

Auszug der Bezirkstabellen und Karten aus den Innergebietlichen Strukturdaten Fürth 2014

Das vollständige Heft, einschließlich der Tabellen nach statistischen Distrikten (71) erhalten sie in gedruckter Form beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth.

Innergebietliche Strukturdaten Fürth 2014

Herausgeber

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Schutzhinweis

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übernehmen, zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Druck

noris inklusion gemeinnützige GmbH
Werk West/Druckerei
Dorfäckerstr. 37, 90427 Nürnberg

Umschlaggestaltung:
Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

Auskünfte

Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Nürnberg, Unschlittplatz 7a, Zi. 01
Telefon: (0911) 231 2843
Telefax: (0911) 231 7460
E-Mail: sta@stadt.nuernberg.de
Internet: <http://www.statistik.fuerth.de>

Nutzerhinweis

Enthalten Tabellenfelder einen Strich, so entspricht dies einem Zahlenwert von genau Null, während eine ausgedruckte Null mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit bedeutet. Liegen keine bzw. keine sinnvollen Werte vor oder sind Werte anderweitig nicht zu veröffentlichen, wird dies durch einen Punkt dargestellt.

Preis

25,-- EUR

Drucklegung im Januar 2015

Inhaltsverzeichnis:	Seite
1. Das Raumbezugssystem des Amtes für Stadtforschung und Statistik	
Erläuterungen	5
Karten Fürth - Stadtteile und Statistische Bezirke	7
Übersichtskarte Statistische Bezirke und Distrikte	nach 8
2. Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen	
Erläuterungen	9
Karten Einwohner pro ha	11
Ausländeranteil an der Bevölkerung	12
Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung	13
Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr in %	14
Tabellen Bevölkerungsbestand u. Bevölkerungsbewegungen nach Statistischen Bezirken	16
Bevölkerungsbestand u. Bevölkerungsbewegungen nach Distrikten	18
3. Bevölkerung mit Hauptwohnung	
Erläuterungen	23
Karten Ausländer nach Nationalitäten	24
Jugendquotient	25
Seniorenquotient	26
Durchschnittsalter der Bevölkerung	27
Tabellen Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken	30
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Distrikten	32
4. Haushalte	
Erläuterungen	37
Karten Durchschnittliche Haushaltsgröße	38
Anteil der Einpersonenhaushalte	39
Tabellen Haushalte in den Statistischen Bezirken	42
Haushalte in den Distrikten	44
5. Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen	
Erläuterungen	47
Karten PKW je Einwohner	48
Anteil der zugelassene PKW und Kombi	49
Tabellen Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Statistischen Bezirken	52
Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Distrikten	54
6. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt	
Erläuterungen	57
Karten Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	59
Veränderung der Arbeitslosen zum Vorjahr	60
Anteil der Arbeitslosen an 15- bis 65-jährigen in der Bevölkerung	61
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	62
Tabellen Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Statistischen Bezirken	64
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Distrikten	66

1. Das Raumbezugssystem des Amtes für Stadtforschung und Statistik

Raumbezugssystem und raumbezogene Daten

Im Raumbezugssystem des Statistischen Amtes werden Raumbezugsdaten und Sachinformation in verschiedener Form miteinander verknüpft, u.a. zur Visualisierung der Daten in Form von Karten.

Raumbezugsdaten sind Schlüsselsysteme und Geometriedaten mit Koordinaten. Die Schlüsselsysteme (Straßenschlüssel, Adressen, Schulsprengelnummern, Standortnummern etc.) werden für eindeutige Zuordnungen benötigt, z.B. die eindeutige Zuordnung aller Grundschüler der Stadt zu ihrem Schulsprengel. Die Geometriedaten sind für raumbezogene Berechnungen (z.B. Einzugsbereiche) und zur graphischen Visualisierung (Karten) erforderlich.

Raumbezugsdaten und ihre vielfältigen Beziehungen und Verknüpfungen werden im **Raumbezugssystem** geführt. Raumbezogene Statistik in einer großen Kommune benötigt ein mehrstufiges hierarchisches System von Gebietseinteilungen. Die sehr kleinen Einheiten der feinsten Gliederungsebene werden zu größeren Einheiten einer gröberen Gebietseinteilung zusammengefasst (Mosaiksystem). Die Einheiten der feinsten Gliederungsebene dienen vor allem der systematischen Erfassung und Speicherung kleinräumiger Daten: Adressen eines Straßenabschnitts werden über Hausnummernbereiche zu Blockseiten zusammengefasst, in der Regel getrennt nach ungeraden und geraden Hausnummern. Jede Blockseite gehört zu einem Block. Von den mehrstufigen hierarchischen Gebietsgliederungen ist die Blockeinteilung

die feinste Flächeneinteilung. Die Blockgliederung des Stadtgebietes ist flächendeckend. Die 898 Blöcke werden aggregiert zu 71 Distrikten, 18 Statistischen Bezirken und 3 Statistischen Stadtteilen.

Jede Blockseite hat eine 8stellige Schlüsselnummer, die die Nummern der übergeordneten Gebietseinheiten enthält:

- Stellen 1-2: Statistischer Bezirk
- Stellen 1-3: Distrikt
- Stellen 1-6: Block

Die Einteilung des Fürther Stadtgebietes in Statistische Stadtteile, Bezirke, Distrikte und Blöcke wurde am 30.08.1971 durch das Stadtratsdirektorium beschlossen, zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 20.03.2013. Diese **Kleinräumige Gliederung** mit der exakten Festlegung ihrer Grenzen durch digitalisierte Linien wird vom Statistischen Amt im Raumbezugssystem geführt (vgl. die Karten auf S. 7).

Nach Blockseiten oder Blöcken gespeicherte Daten können für alle Gebiete einer innergebietlichen Gebietseinteilung des Stadtgebietes ausgewertet werden, die nach dem Mosaiksystem aus ganzen Blöcken oder zumindest ganzen Blockseiten bestehen.

Dieses Heft enthält Strukturdaten mit thematischen Karten für die 71 Distrikte und 18 Statistischen Bezirke.

Das Statistische Amt bietet Informationen zum Raumbezug und kleinräumige Zahlen auch im Internet an (www.statistik.fuerth.de).

Außerdem erhalten Sie beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth Straßenverzeichnisse mit Gebietszugehörigkeiten, wie etwa Postleitzahlgebieten.

Flächen der Distrikte und der Statistischen Bezirke

Das Raumbezugsnetz enthält das Schlüsselsystem der Kleinräumigen Gliederung zusammen mit dem Raumbezugsnetz, in dem u.a. auch die Blockgrenzen mit ihren Koordinaten gespeichert sind. Die Blockgrenzen verlaufen in der Mitte der begrenzenden Straßen, Bahnlinien, Flüsse, etc. Eine Straße gehört also je zur Hälfte zu den sie begrenzenden Blöcken. Durch die Verwendung der Straßenachsen etc. sind die Blockgrenzen - und damit auch die Distrikt- und Bezirksgrenzen - eindeutig und natürlich vorgegeben.

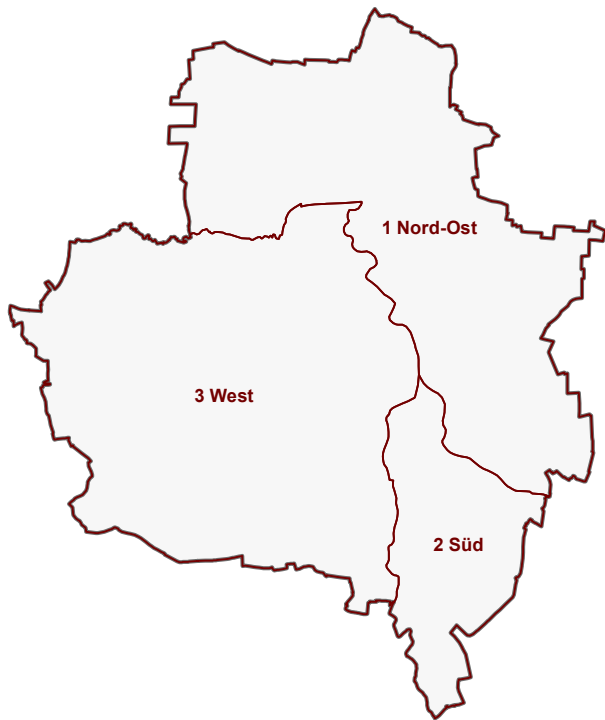
Flächen der Distrikte und Statistischen Bezirke werden wie folgt berechnet:

1. Die in den Tabellen enthaltenen Flächengrößen der Distrikte und Statistischen Bezirke sind die Summen der Blockflächen, die innerhalb der im Raumbezugsnetz gespeicherten Blockgrenzen liegen. Die Genauigkeit der im Raumbezugsnetz digitalisierten Grenzen beträgt etwa 5 m; daraus ergibt sich die Genauigkeit für die Berechnung der Flächeninhalte.
2. Die im Raumbezugsnetz berechnete Gesamtfläche für das Fürther Stadtgebiet ergibt sich aus der automatischen

Flächenberechnung nach der im Raumbezugsnetz digitalisierten Stadtgrenze und beträgt 6.336,93 ha zum 31.12.2011.

Das Staatliche Vermessungsamt ermittelt die Gesamtfläche aus der Summe der zu Fürth gehörenden Flurstücksflächen. Nach einer Eingemeindung wird die neue Gesamtfläche der Stadt dort erst nach Änderung entsprechender Grundbucheinträge angepasst. Hierdurch kann es zu Abweichungen zu der über das Raumbezugsnetz ermittelten Gesamtfläche kommen.

Fürth - Stadtteile und Statistische Bezirke



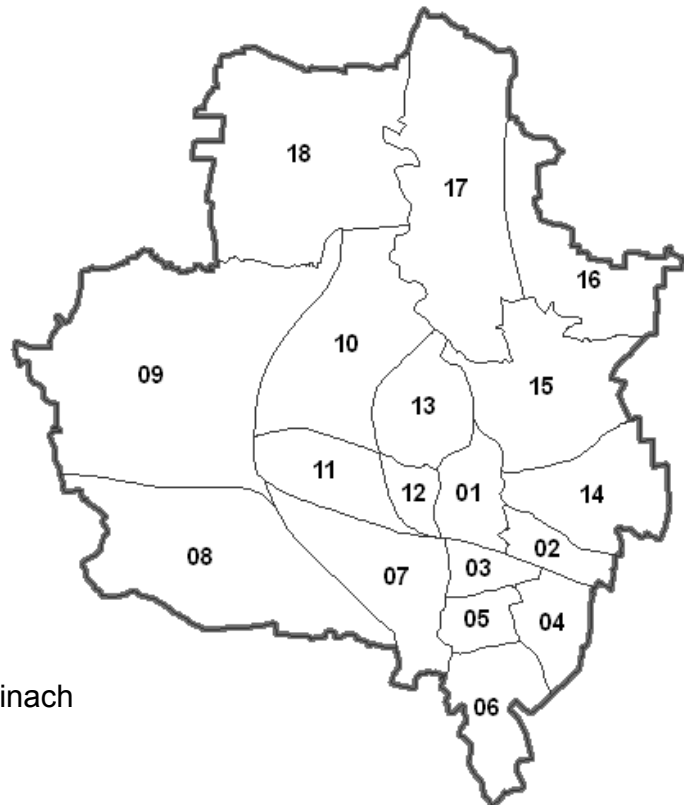
Stadtteile Fürth

die Stadtteile – auch Stadtbezirke genannt - ergeben sich dabei aus den Statistischen Bezirken:

- 1 Nord-Ost: 14, 15, 16, 17, 18
- 2 Süd: 01, 02, 03, 04, 05, 06
- 3 West: 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13

Statistische Bezirke Fürth

- 01 Altstadt, Innenstadt
- 02 Stadtpark, Stadtgrenze
- 03 Nördliche Südstadt
- 04 Südstadt Industriegebiet
- 05 Südliche Südstadt
- 06 Südstadt Weikershof
- 07 Dambach, Unterfürberg
- 08 Oberfürberg, Eschenau
- 09 Atzenhof, Burgfarnbach
- 10 Unterfarnbach
- 11 Hardhöhe
- 12 Scherbsgraben, Billinganlage
- 13 Schwand, Eigenes Heim
- 14 Poppenreuth, Espan
- 15 Ronhof, Kronach
- 16 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach
- 17 Stadeln, Herboldshof, Mannhof
- 18 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof



2. Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen

Bevölkerungsstatistik aus dem Melderegister

Auf Basis der Statistikabzüge aus dem Melderegister können Auswertungen zum Bevölkerungsbestand und zu den Bevölkerungsbewegungen in kleinräumiger Gliederung erstellt werden. Umfassendste Größe ist dabei die wohnberechtigte Bevölkerung, zu der alle Personen gehören, die in Fürth mit Hauptwohnung und/oder Nebenwohnung gemeldet sind. Zur Bevölkerung mit Hauptwohnung zählen alle Personen, die in Fürth mit ihrer alleinigen Wohnung oder ihrer Hauptwohnung gemeldet sind. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Nebenwohnung ist jede weitere Wohnung des Einwohners in der gleichen oder einer anderen Gemeinde. Personen, die in Fürth mehrere Wohnungen haben, werden allerdings nur einmal gezählt.

Amtliche Einwohnerzahl

Während die Bevölkerungszahlen in kleinräumiger Gliederung innerhalb des Gemeindegebiets von der jeweiligen Kommune selbst ermittelt werden, ermitteln die Statistischen Landesämter für jede Gemeinde nach dem Bevölkerungsstatistikgesetz die „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“. (vgl.: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980). Aufgrund der Ergebnisse einer Volkszählung bzw. Zensus wird unter Berücksichtigung der Zuzüge, der Fortzüge und der Änderungen der Hauptwohnung sowie der Geburten und Sterbefälle die Be-

völkerung der Gemeinden (am Ort der Hauptwohnung) fortgeschrieben. Am 31.12.2013 waren 123 311 Personen in Fürth gemeldet, davon 121 958 mit Hauptwohnung und 1 353 mit Nebenwohnung, während das Statistische Landesamt eine amtliche Einwohnerzahl von 119 808 ausweist, eine Differenz von 2 150 Personen (Basis Zensus 2011).

Die Verwendung der unterschiedlichen Einwohnerzahlen hängt von Rechtsvorschriften bzw. von den jeweiligen stadtentwicklungspolitischen Planungszielen ab. Die vom Statistischen Landesamt festgestellte (amtliche) Bevölkerungszahl ist in vielen Gesetzen zur Verwendung zwingend vorgeschrieben. So dient sie z.B. als Bemessungsgrundlage für den kommunalen Finanzausgleich und wird als Richtgröße für die Einteilung der Bundestagswahlkreise verwendet. Auch die Zahl der für ein Bürgerbegehren erforderlichen Unterschriften hängt von der amtlichen Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde ab. Da die amtliche Einwohnerzahl nur für die Gesamtstadt zur Verfügung steht, muss bei kleinräumigen Analysen auf das Einwohnermelderegister zurückgegriffen werden. Wenn es um Aufgaben der Stadtplanung geht, wie z.B. die Nutzung von bzw. die Nachfrage nach Wohnraum oder Verkehrsinfrastruktur, wird meist die wohnberechtigte Bevölkerung verwendet. Bei der Planung von Kindergärten, Schulen oder ähnlichen Infrastruktureinrichtungen wird meist die Bevölkerung mit Hauptwohnung bevorzugt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen nach der Definition des Statistischen Bundesamtes „alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“. Einen Migrationshintergrund haben nach dieser Definition grundsätzlich alle aus dem heutigen Ausland Zugewanderten sowie deren Nachkommen in erster Generation und zwar unabhängig davon, welche Staatsangehörigkeit sie besitzen, ebenso alle Ausländer unabhängig davon, wo sie geboren sind. Aber auch in Deutschland geborene Deutsche können einen Migrationshintergrund haben, sei es als Kinder von Aussiedlern, Spätaussiedlern oder Eingebürgerten oder als „ius soli“- Kinder ausländischer Eltern.

Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund in Fürth wird mit einem Statistischen Verfahren (MigraPro) durch Kombination der im Melderegister gespeicherten Merkmale über die Staatsangehörigkeit(en), den Geburtsort sowie das Jahr und das Herkunftsland des Zuzugs ermittelt. Kindern unter 18 Jahren ohne eigenen Migrationshintergrund wird der Migrationshintergrund der Eltern zugeordnet. Eine detaillierte Beschreibung von MigraPro sowie detaillierte Ergebnisse für die Statistischen Bezirke ab dem Jahre 2008 können der Sonderveröffentlichung „Menschen mit Migrationshintergrund in Fürth“ entnommen werden.

Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

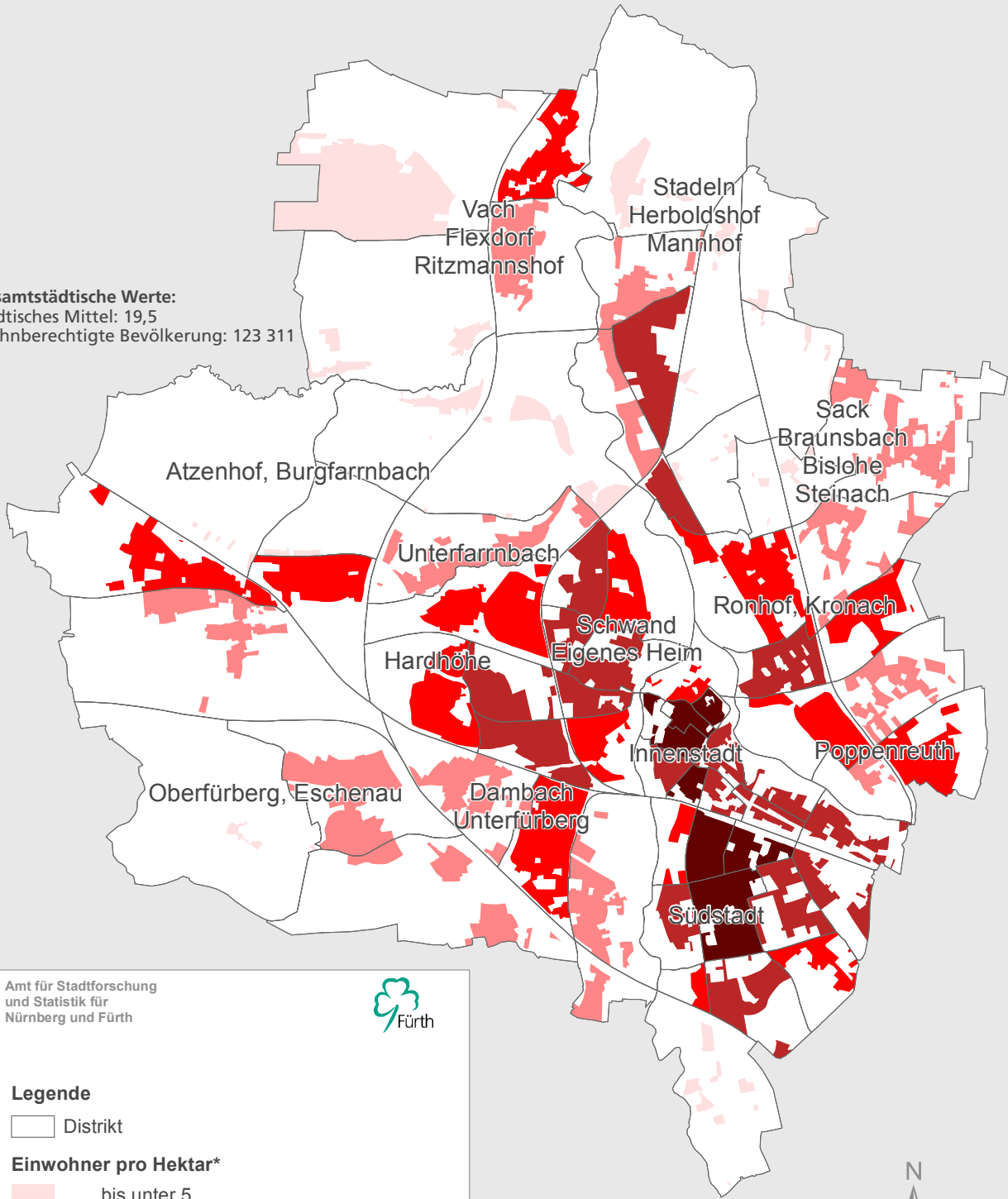
Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Fläche in ha	Die Flächen der einzelnen Bezirke und Distrikte wurde aus dem Raumbezugssystem der Stadt Fürth ermittelt.
2	Wohnberechtigte Bevölkerung	Zahl der Personen, die zum 31.12.2013 in Fürth mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet waren. Bei Personen mit mehreren Wohnungen in Fürth erfolgt die räumliche Zuordnung zu dem Distrikt/Bezirk in dem sich die Hauptwohnung befindet. Bei Personen mit mehreren Nebenwohnungen erfolgt die räumliche Zuordnung zu dem Distrikt/Bezirk, in dem sich die zuletzt bezogene Wohnung befindet. Vollständige Merkmalsberechnungen für den Distrikt/Bezirk nur wenn hier ≥ 30 Personen.
3	Bevölkerung mit Nebenwohnung	Zahl der Personen mit Nebenwohnung im Bezirk/Distrikt
4	Bevölkerung mit Hauptwohnung	Zahl der Personen mit Hauptwohnung im Bezirk/Distrikt
5	Ausländer	Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit
6	Ausländer in %	Spalte 5 : Spalte 4 x 100
7	Menschen mit Migrationshintergrund	Ausländer und Deutsche mit familiärem Migrationshintergrund nach Ableitung mit MigraPro (vgl. Erläuterung)
8	Menschen mit Migrationshintergrund in %	Spalte 7 : Spalte 4 x 100
9-12	Veränderung zum Vorjahr Insgesamt	Die Bevölkerungsveränderung gegenüber dem Bestand am 31.12.2012 jeweils für Insgesamt, Deutsche, Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund
13	Geburten	Zahl der Geburten der mit Hauptwohnung im jeweiligen Bezirk/Distrikt lebenden Mütter.
14	Sterbefälle	Zahl der Sterbefälle der bis dahin mit Hauptwohnung im jeweiligen Bezirk/Distrikt lebenden Personen.
15	Geburtenüberschuss	Geburten abzüglich Sterbefälle
16-18	Zuzüge	Zahl der Personen, die im Bezirk/Distrikt eine neue Hauptwohnung genommen haben oder die eine im Bezirk/Distrikt bestehende Nebenwohnung zur Hauptwohnung erklärten (einschl. innerstädtischer Umzüge im jeweiligen Distrikt/Bezirk) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer.
19-21	Wegzüge	Zahl der Personen, die im Bezirk/Distrikt ihre Hauptwohnung aufgegeben haben oder ihre bestehende Hauptwohnung zur Nebenwohnung erklärten (einschl. innerstädtischer Umzüge) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer.
22-24	Wanderungsgewinn/-verlust	Zuzüge abzüglich Wegzüge (einschl. innerstädtischer Umzüge im jeweiligen Distrikt/Bezirk) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer
25	Wanderungsgewinn/-verlust gegenüber anderen Bezirken/Distrikten	In dieser Spalte werden ausschließlich die innerstädtischen Umzüge saldiert, d.h. Zuzüge aus anderen Bezirken/Distrikten der Stadt Fürth abzüglich der Wegzüge in andere Bezirke/Distrikte der Stadt Fürth
26	Wanderungsgewinn/-verlust über die Stadtgrenze	In dieser Spalte werden ausschließlich Zuzüge und Fortzüge über die Stadtgrenze saldiert, d.h. Zuzüge nach Fürth abzüglich Fortzüge aus Fürth.

Stadt Fürth

Einwohner pro ha

2013

Gesamtstädtische Werte:
 städtisches Mittel: 19,5
 Wohnberechtigte Bevölkerung: 123 311



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

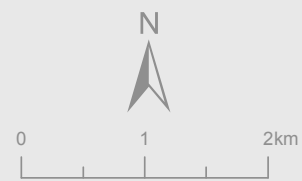
Legende

- Distrikt

Einwohner pro Hektar*

- bis unter 5
- 5 bis unter 15
- 15 bis unter 40
- 40 bis unter 120
- 120 und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



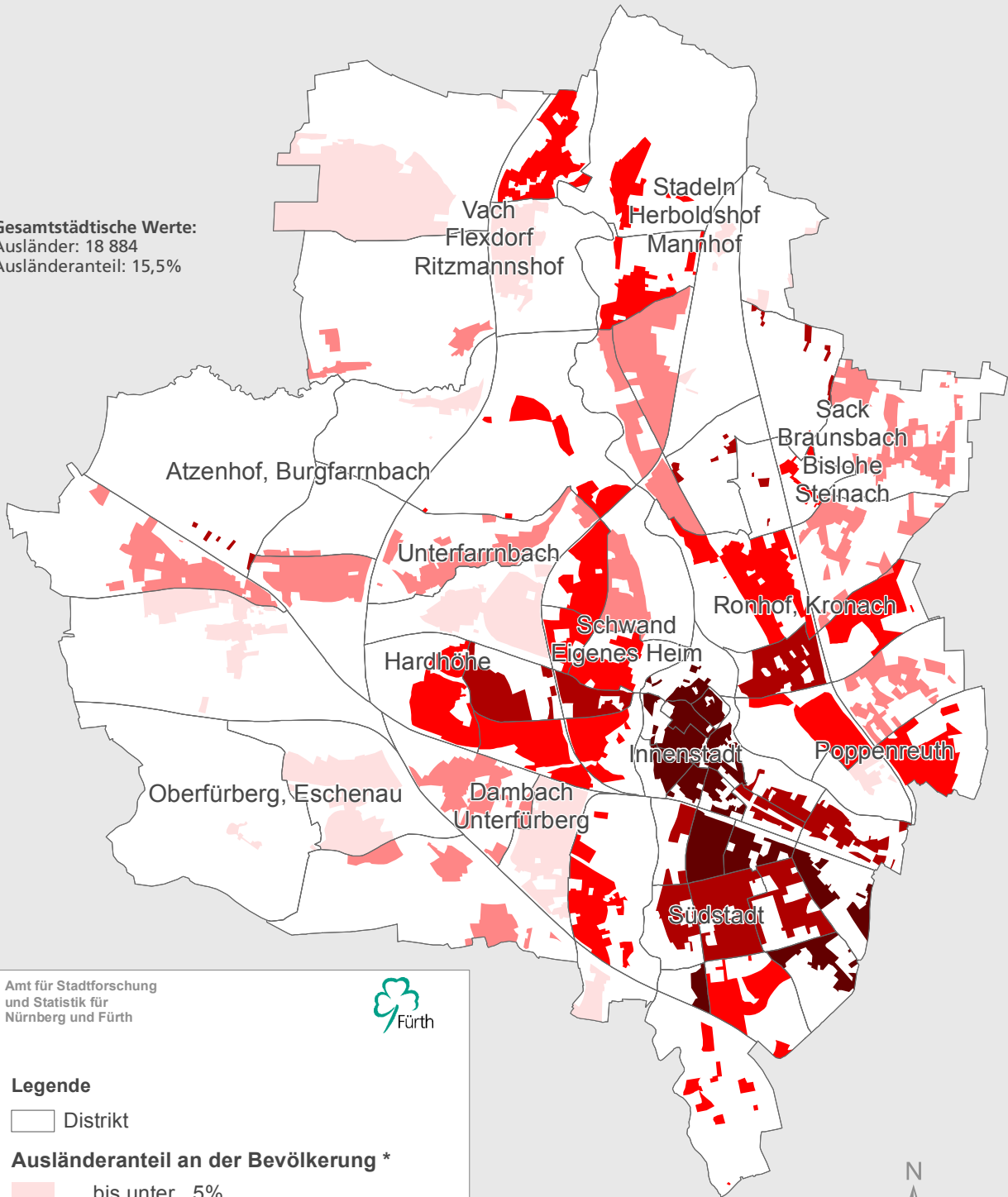
Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Einwohnermelderegister 31.12.2013

Stadt Fürth

Ausländeranteil

2013

Gesamtstädtische Werte:
 Ausländer: 18 884
 Ausländeranteil: 15,5%



Amt für Stadtforschung
 und Statistik für
 Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Ausländeranteil an der Bevölkerung *

- bis unter 5%
- 5 bis unter 8%
- 8 bis unter 15%
- 15 bis unter 25%
- 25% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche

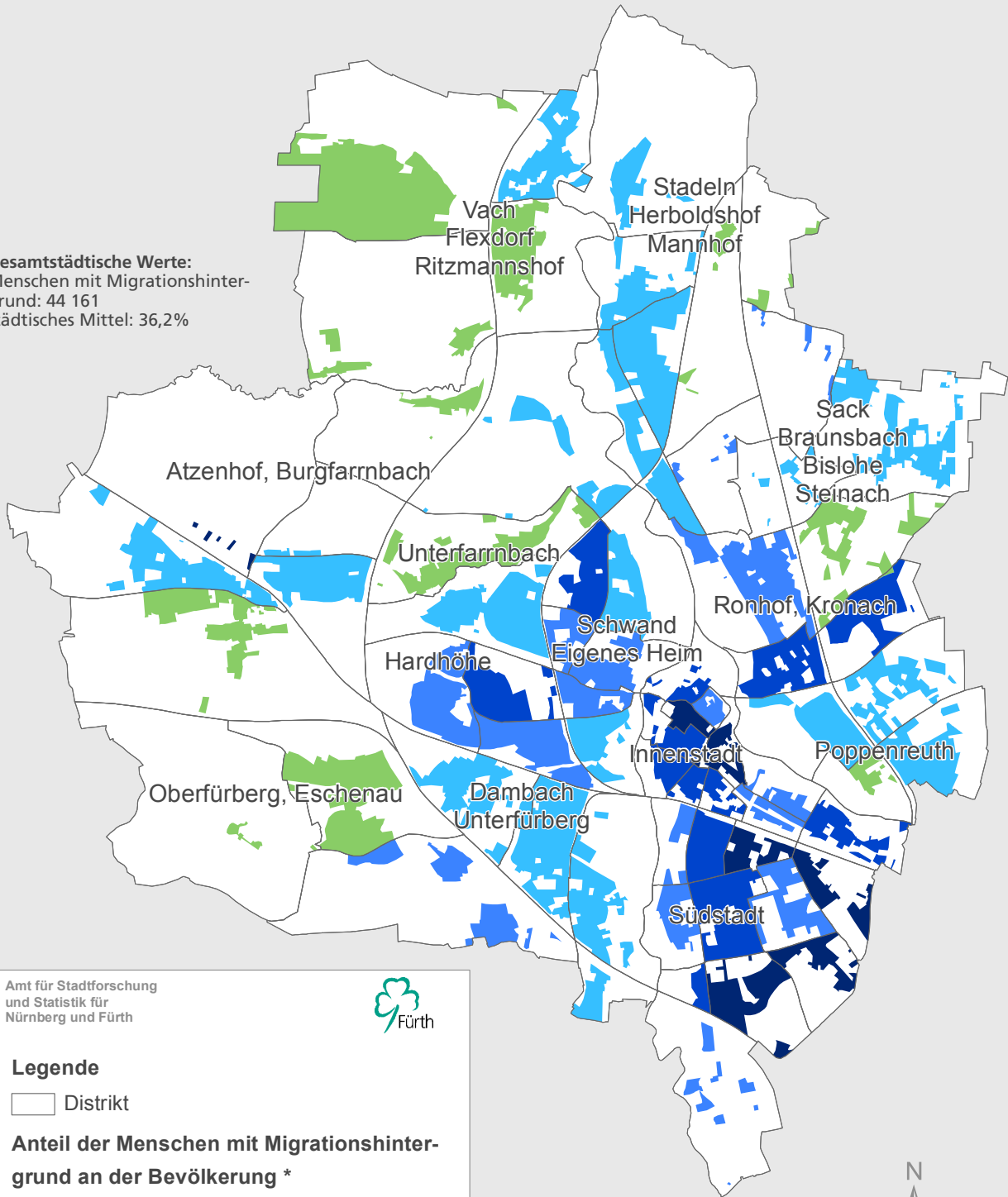


Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Einwohnermelderegister 31.12.2013

Stadt Fürth

Migrationshintergrund 2013

Gesamtstädtische Werte:
Menschen mit Migrationshintergrund: 44 161
städtisches Mittel: 36,2%



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung *

- bis unter 20 %
- 20 bis unter 30 %
- 30 bis unter 40 %
- 40 bis unter 50 %
- 50 % und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche

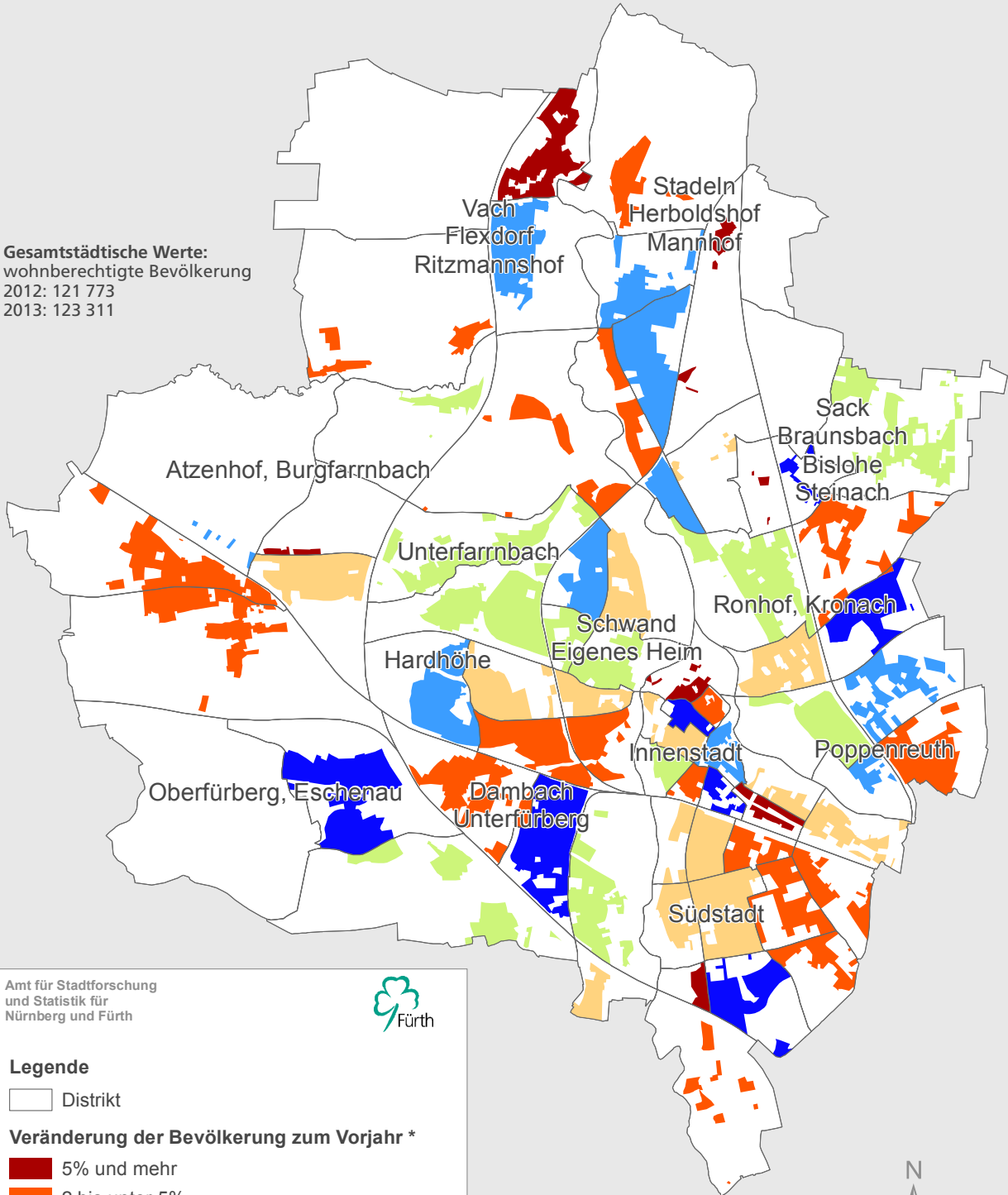


Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2013

Stadt Fürth

Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr 2013

Gesamtstädtische Werte:
wohnberechtigte Bevölkerung
2012: 121 773
2013: 123 311



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



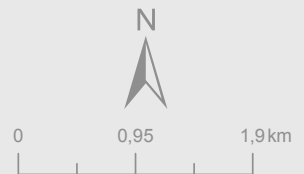
Legende

□ Distrikt

Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr *

- 5% und mehr
- 2 bis unter 5%
- 1 bis unter 2% Bevölkerungszunahme
- bis unter 1%
- bis unter 1% -----
- 1% und mehr Bevölkerungsabnahme

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2013

**Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen nach Statistischen Bezirken
S. 16**

~~**Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen nach Distrikten S. 18**~~

Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Fläche in ha	Wohnbe- rechtigte Bevölkerung am 31.12.2013	Bevöl- kerung mit Neben- wohnung	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Veränderung zum Vorjahr (Anzahl)			
				insge- samt	Ausländer		Menschen mit Migrations- hintergrund		insge- samt	Deutsche	Ausländer	Menschen mit Migrationshin- tergrund (Deutsche u. Ausländer)
					Zahl	%	Zahl	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
01	142,35	13 198	176	13 022	4 047	31,1	6 269	48,1	156	50	106	168
02	97,77	7 082	146	6 936	1 612	23,2	2 765	39,9	162	107	55	91
03	76,62	9 506	156	9 350	2 779	29,7	4 640	49,6	187	- 60	247	261
04	143,04	8 007	84	7 923	1 874	23,7	3 670	46,3	295	124	171	206
05	89,07	9 802	81	9 721	1 602	16,5	4 231	43,5	116	17	99	157
06	223,89	3 236	18	3 218	467	14,5	1 589	49,4	- 10	- 40	30	1
07	331,49	4 989	53	4 936	314	6,4	1 117	22,6	24	21	3	62
08	668,08	3 998	41	3 957	229	5,8	1 020	25,8	- 31	- 28	- 3	9
09	1077,87	8 155	51	8 104	458	5,7	1 645	20,3	223	171	52	138
10	474,15	5 551	55	5 496	322	5,9	1 377	25,1	48	9	39	99
11	201,50	8 474	57	8 417	1 114	13,2	3 268	38,8	65	41	24	98
12	67,90	3 144	32	3 112	455	14,6	1 011	32,5	93	64	29	51
13	211,07	7 896	74	7 822	822	10,5	2 721	34,8	16	7	9	29
14	290,48	5 697	73	5 624	461	8,2	1 441	25,6	67	50	17	66
15	416,79	11 350	145	11 205	1 378	12,3	4 286	38,3	62	- 44	106	88
16	339,72	2 360	26	2 334	165	7,1	567	24,3	- 10	- 10	-	33
17	704,80	6 997	53	6 944	518	7,5	1 767	25,4	23	5	18	61
18	780,35	3 869	32	3 837	267	7,0	777	20,3	110	38	72	92
Insg.	6336,93	123 311	1 353	121 958	18 884	15,5	44 161	36,2	1 596	522	1 074	1 710

Bevölkerungsbewegungen 2013														Bezirk
Geburten	Sterbefälle	Geburtenüberschuss	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn/-verlust					
			insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	gegenüber anderen Bezirken	über die Stadtgrenze	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
155	163	- 8	2 555	1 420	1 135	2 224	1 332	892	331	88	243	- 131	462	01
79	59	20	1 268	850	418	1 104	788	316	164	62	102	- 42	206	02
100	81	19	1 977	1 005	972	1 708	1 075	633	269	- 70	339	- 151	420	03
105	93	12	1 569	915	654	1 201	790	411	368	125	243	80	288	04
113	109	4	1 212	885	327	1 079	891	188	133	- 6	139	7	126	05
20	13	7	342	159	183	343	212	131	- 1	- 53	52	- 23	22	06
41	40	1	434	335	99	402	308	94	32	27	5	11	21	07
30	37	- 7	310	271	39	326	290	36	- 16	- 19	3	13	- 29	08
63	160	- 97	1 047	836	211	703	558	145	344	278	66	184	160	09
65	43	22	511	411	100	470	422	48	41	- 11	52	- 10	51	10
69	110	- 41	832	636	196	699	553	146	133	83	50	24	109	11
36	48	- 12	464	353	111	349	286	63	115	67	48	45	70	12
66	104	- 38	955	780	175	881	739	142	74	41	33	19	55	13
46	49	- 3	586	471	115	509	421	88	77	50	27	- 2	79	14
100	103	- 3	1 303	922	381	1 203	946	257	100	- 24	124	- 38	138	15
20	25	- 5	256	185	71	243	178	65	13	7	6	- 4	17	16
53	54	- 1	575	454	121	531	439	92	44	15	29	5	39	17
27	31	- 4	520	308	212	381	259	122	139	49	90	14	125	18
1 188	1 322	- 134	16 716	11 196	5 520	14 357	10 487	3 870	2 359	709	1 650	0	2 359	Insg.

3. Bevölkerung mit Hauptwohnung

Erläuterungen zum Begriff der Bevölkerung mit Hauptwohnung vgl. Kapitel 2.

Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

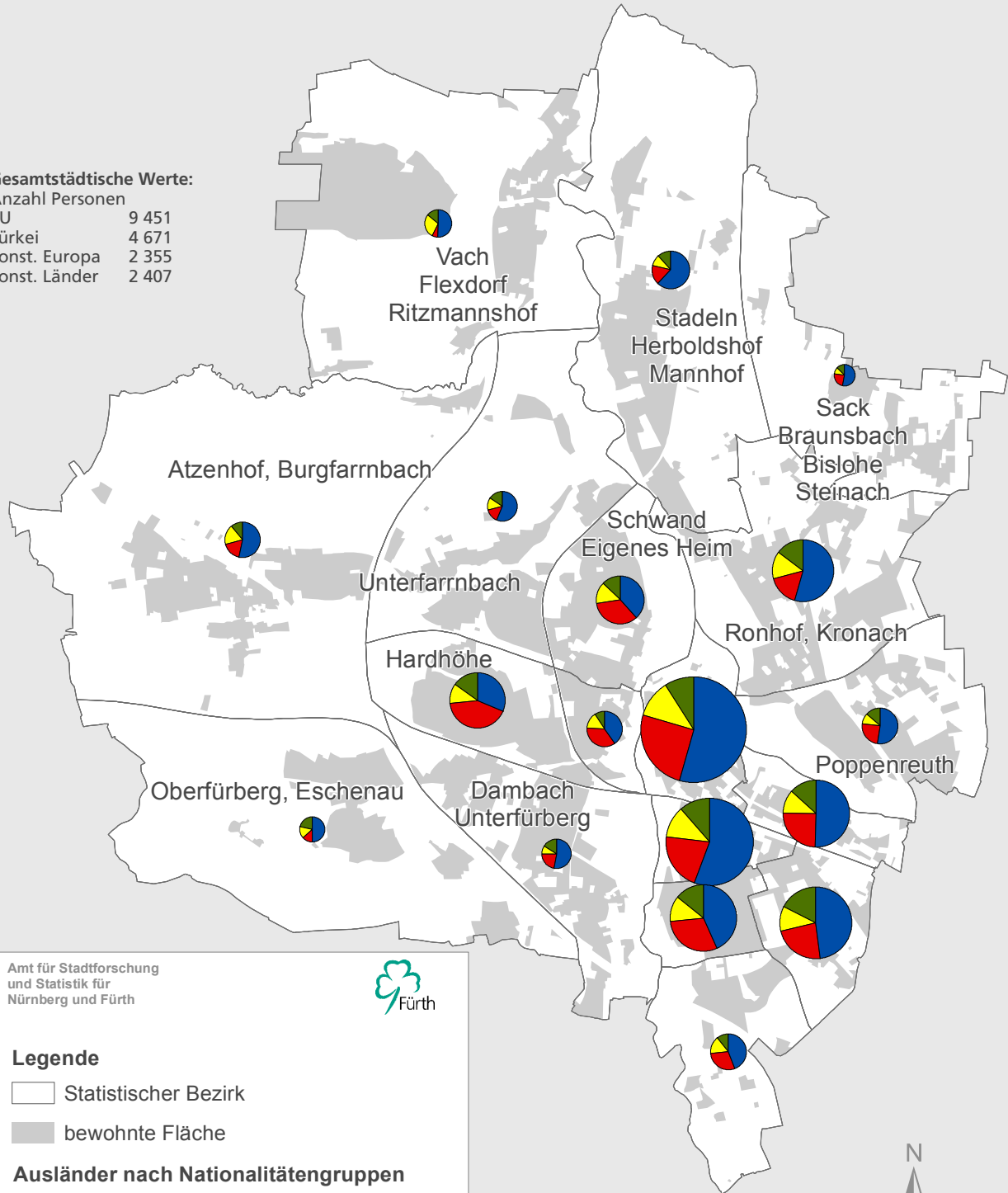
Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2013	Zahl der Personen, die am angegebenen Stichtag mit Hauptwohnung im Bezirk/Distrikt gemeldet waren. Vollständige Merkmalsberechnungen für den Distrikt/Bezirk nur wenn hier ≥ 30 Personen.
2 – 10	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Zum 31.12.2013 wurde das Alter der Personen ermittelt und die Werte für die in den Spalten genannten Altersgruppen errechnet.
11	Durchschnittsalter	Summe der durchschnittlichen Altersjahre der Personen je Statist. Bezirk bzw. Distrikt : Personenzahl
12 – 13	Männer/Frauen	Zahl der Personen mit dem jeweiligen Geschlecht
14 – 16	nach der Religionszugehörigkeit	Zahl der Personen mit der jeweiligen Religionszugehörigkeit
17 – 21	Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	Zur ausländischen Bevölkerung Insgesamt zählen alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Vollständige Angabe der Staatsangehörigkeit/-sgruppe nur wenn hier insgesamt ≥ 30 Personen. Neben der Bundesrepublik Deutschland gehören zu den EU-Ländern (EU-Erweiterung am 1. Mai 2004, am 1. Januar 2007 und am 1. Juli 2013): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Schweden, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.

Stadt Fürth

Ausländer nach Nationalitätengruppen 2013

Gesamtstädtische Werte:

Anzahl Personen	
EU	9 451
Türkei	4 671
Sonst. Europa	2 355
Sonst. Länder	2 407



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth

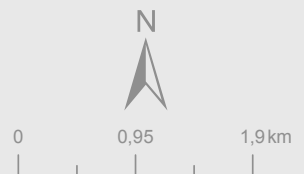


Legende

- Statistischer Bezirk
- bewohnte Fläche

Ausländer nach Nationalitätengruppen

- EU
- Türkei
- Sonstiges Europa
- Sonstige Länder



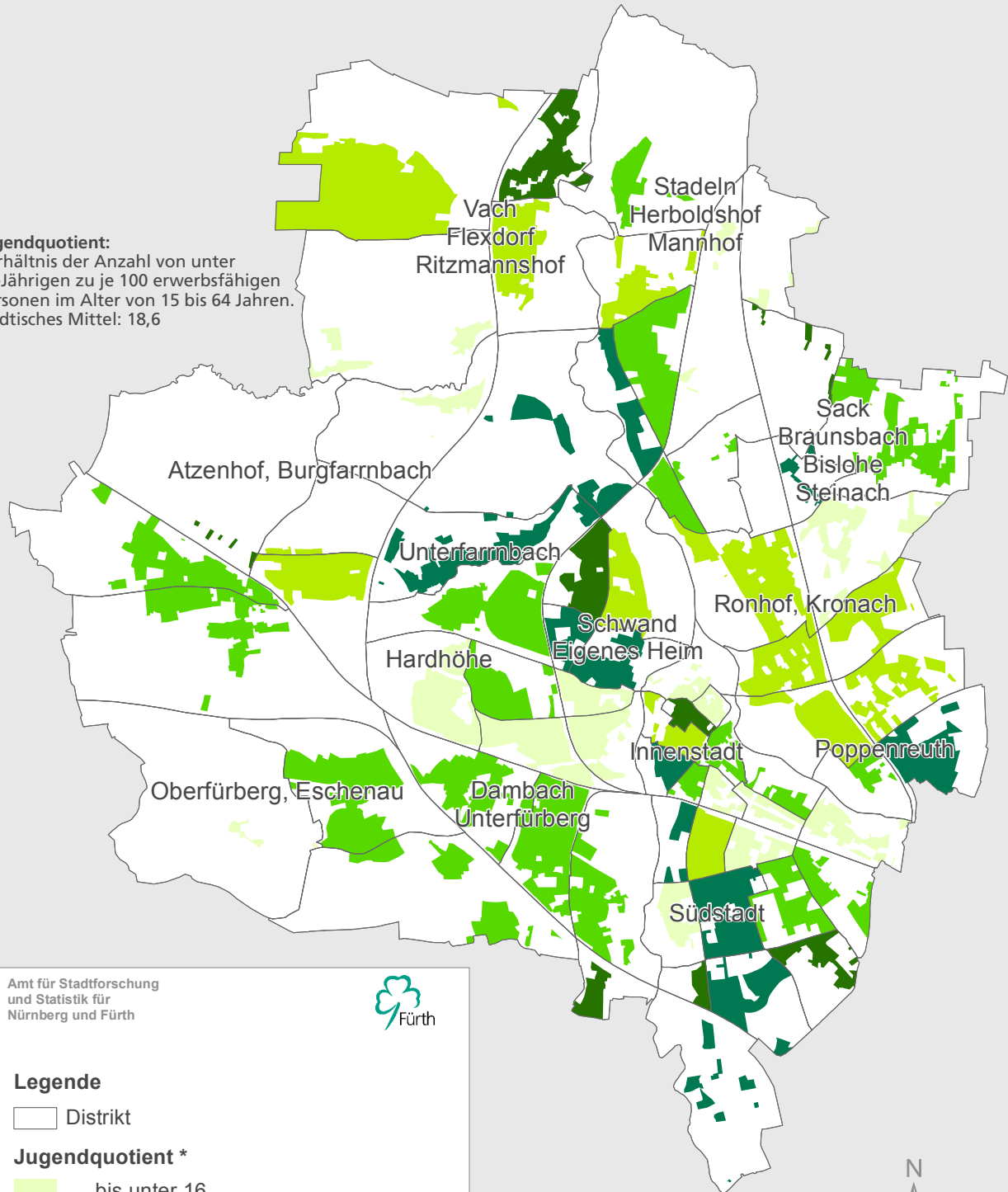
Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2013

Stadt Fürth

Jugendquotient

2013

Jugendquotient:
Verhältnis der Anzahl von unter 15-Jährigen zu je 100 erwerbsfähigen Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren.
städtisches Mittel: 18,6



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth



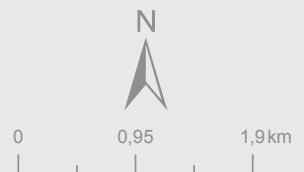
Legende

□ Distrikt

Jugendquotient *

- bis unter 16
- 16 bis unter 18
- 18 bis unter 20
- 20 bis unter 25
- 25 und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2013

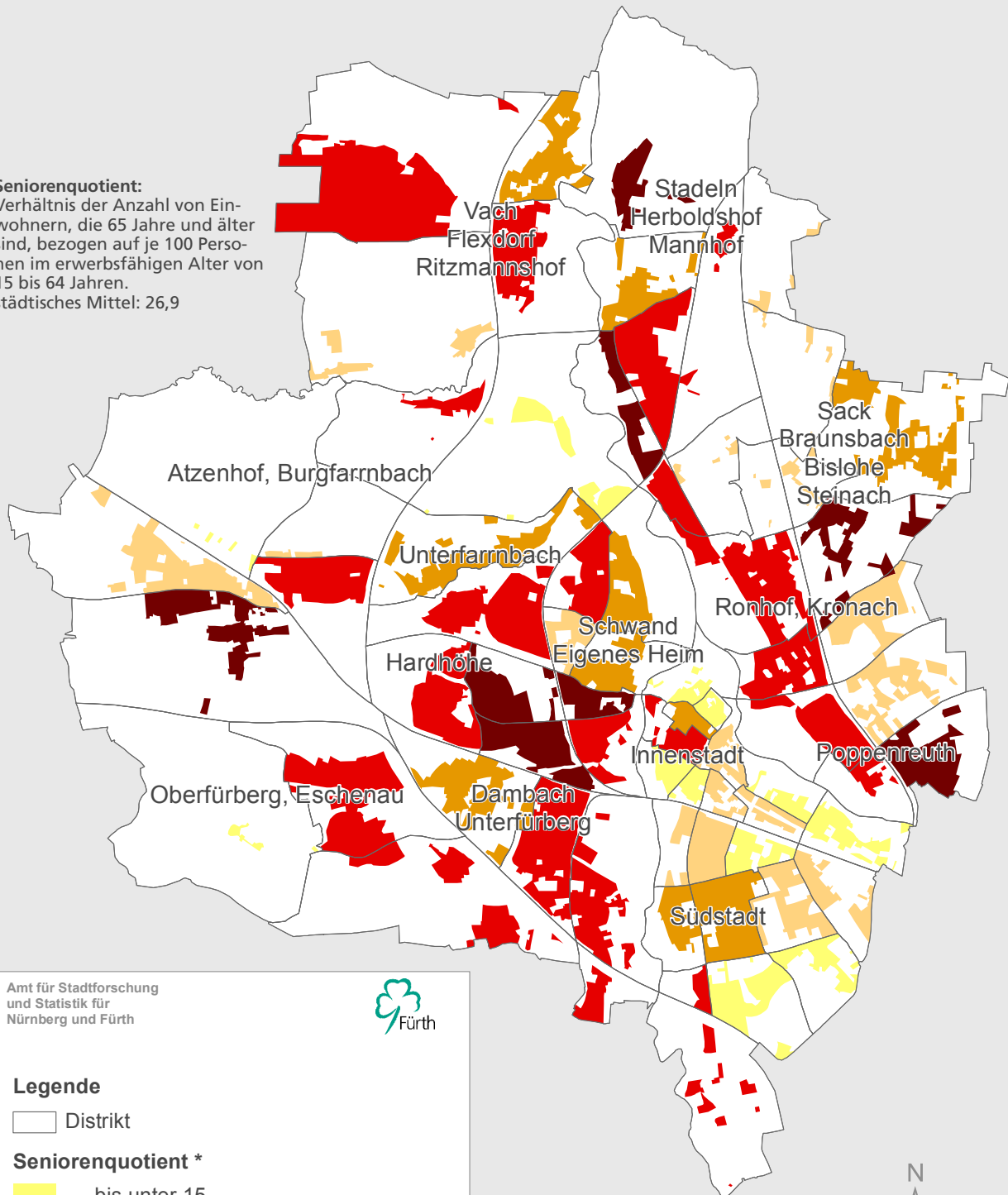
Stadt Fürth

Seniorenquotient

2013

Seniorenquotient:

Verhältnis der Anzahl von Einwohnern, die 65 Jahre und älter sind, bezogen auf je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.
städtisches Mittel: 26,9



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



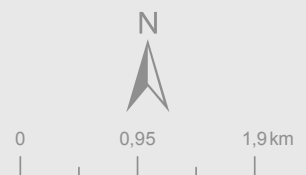
Legende

□ Distrikt

Seniorenquotient *

- bis unter 15
- 15 bis unter 25
- 25 bis unter 30
- 30 bis unter 40
- 40 und mehr

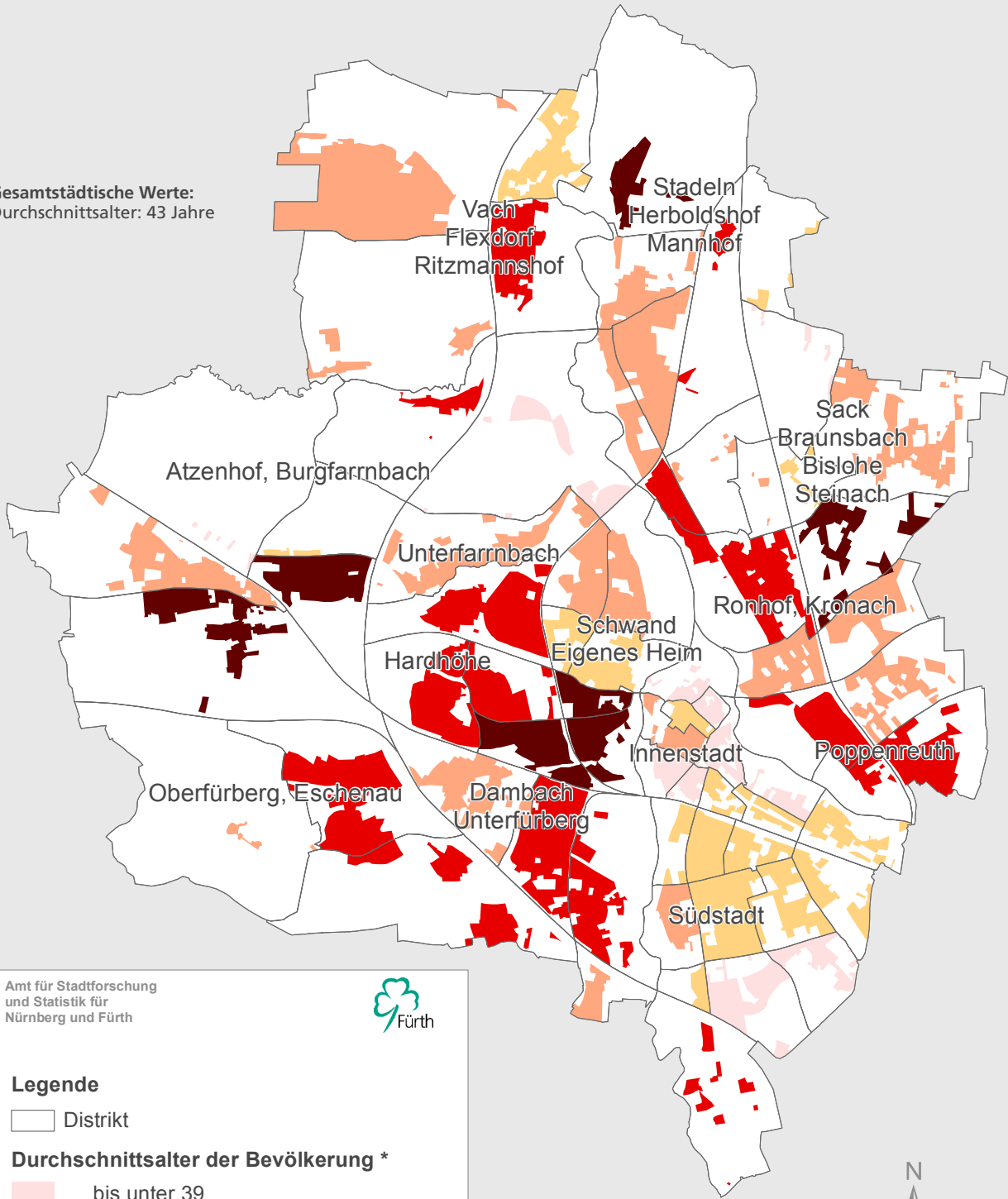
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2013

Stadt Fürth Durchschnittsalter 2013

Gesamtstädtische Werte:
Durchschnittsalter: 43 Jahre



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Durchschnittsalter der Bevölkerung *

- bis unter 39
- 39 bis unter 42
- 42 bis unter 45
- 45 bis unter 47
- 47 Jahre und älter

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2013

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken S. 30

~~**Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Distrikten S. 32**~~

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2013 insgesamt	nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)									Durchschnittsalter
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
01	13 022	385	351	1 060	379	1 255	4 453	3 356	1 296	487	39,6
02	6 936	210	173	471	182	716	2 495	1 940	542	207	39,1
03	9 350	273	200	618	239	975	3 422	2 405	914	304	39,8
04	7 923	283	262	608	208	768	2 760	2 114	632	288	38,8
05	9 721	301	269	759	240	803	3 085	2 488	1 302	474	41,8
06	3 218	71	96	391	176	303	780	1 113	243	45	38,2
07	4 936	126	112	388	172	287	1 190	1 552	841	268	45,5
08	3 957	82	78	330	126	290	831	1 354	682	184	45,7
09	8 104	208	190	562	225	579	1 826	2 586	1 343	585	46,5
10	5 496	173	138	412	172	332	1 490	1 685	856	238	43,7
11	8 417	188	186	545	258	615	1 968	2 460	1 652	545	46,8
12	3 112	74	54	186	55	213	811	907	542	270	47,5
13	7 822	236	240	651	227	642	2 078	2 211	1 159	378	42,9
14	5 624	138	135	403	157	409	1 379	1 721	1 031	251	45,1
15	11 205	281	236	778	310	834	2 887	3 599	1 768	512	44,7
16	2 334	54	61	180	74	187	608	724	346	100	43,6
17	6 944	169	151	551	236	519	1 712	2 105	1 127	374	44,6
18	3 837	111	126	302	126	267	950	1 195	597	163	43,5
Insg.	121 958	3 363	3 058	9 195	3 562	9 994	34 725	35 515	16 873	5 673	43,0

nach Geschlecht		nach der Religionszugehörigkeit			Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit					Bezirk
Männer	Frauen	evangelisch	katholisch	sonstige oder keine	insgesamt	EU-Bürger	Türkei	übriges Europa	Sonstige	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
6 615	6 407	3 319	2 591	7 112	4 047	2 202	1 013	469	363	01
3 461	3 475	1 829	1 436	3 671	1 612	814	398	187	213	02
4 849	4 501	2 356	2 059	4 935	2 779	1 549	584	326	320	03
4 026	3 897	2 035	1 827	4 061	1 874	899	435	211	329	04
4 552	5 169	3 108	2 397	4 216	1 602	695	481	198	228	05
1 609	1 609	970	833	1 415	467	206	136	75	50	06
2 384	2 552	1 973	1 268	1 695	314	166	70	27	51	07
1 890	2 067	1 601	1 089	1 267	229	115	29	35	50	08
3 809	4 295	3 854	1 903	2 347	458	243	82	83	50	09
2 686	2 810	2 259	1 357	1 880	322	181	48	42	51	10
3 931	4 486	3 259	2 119	3 039	1 114	350	468	126	170	11
1 481	1 631	1 166	784	1 162	455	183	163	68	41	12
3 720	4 102	2 884	1 854	3 084	822	313	283	120	106	13
2 737	2 887	2 219	1 379	2 026	461	241	113	46	61	14
5 361	5 844	4 135	3 024	4 046	1 378	749	226	198	205	15
1 146	1 188	1 064	583	687	165	88	39	17	21	16
3 344	3 600	2 957	1 803	2 184	518	322	85	51	60	17
1 910	1 927	1 823	847	1 167	267	135	18	76	38	18
59 511	62 447	42 811	29 153	49 994	18 884	9 451	4 671	2 355	2 407	Insg.

4. Haushalte

Im Meldewesen gibt es kein Merkmal, das die Haushaltszugehörigkeit anzeigt. Aufgrund von Hinweisen in den Datensätzen der Eltern auf die Kinder und der Ehegatten untereinander lassen sich jedoch sogenannte „Kernhaushalte“ ermitteln. Mit einem im KOSIS-

Verbund gepflegten Standardprogramm zur Generierung von Haushalten (HHGEN) wurden den Kernhaushalten weitere Personen aufgrund von Namensgleichheit, Einzugsdatum, Herkunftsort und Altersdifferenzen zugeordnet. Anstalten und Heime wurden bei dieser Gene-

rierung ausgeklammert. Bei den so ermittelten Haushaltszahlen handelt es sich zwar um Schätzgrößen, diese bieten jedoch eine gute Größenangabe für die tatsächliche Zahl, Größe und Struktur der Haushalte in den jeweiligen Statistischen Bezirken bzw. Distrikten.

Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

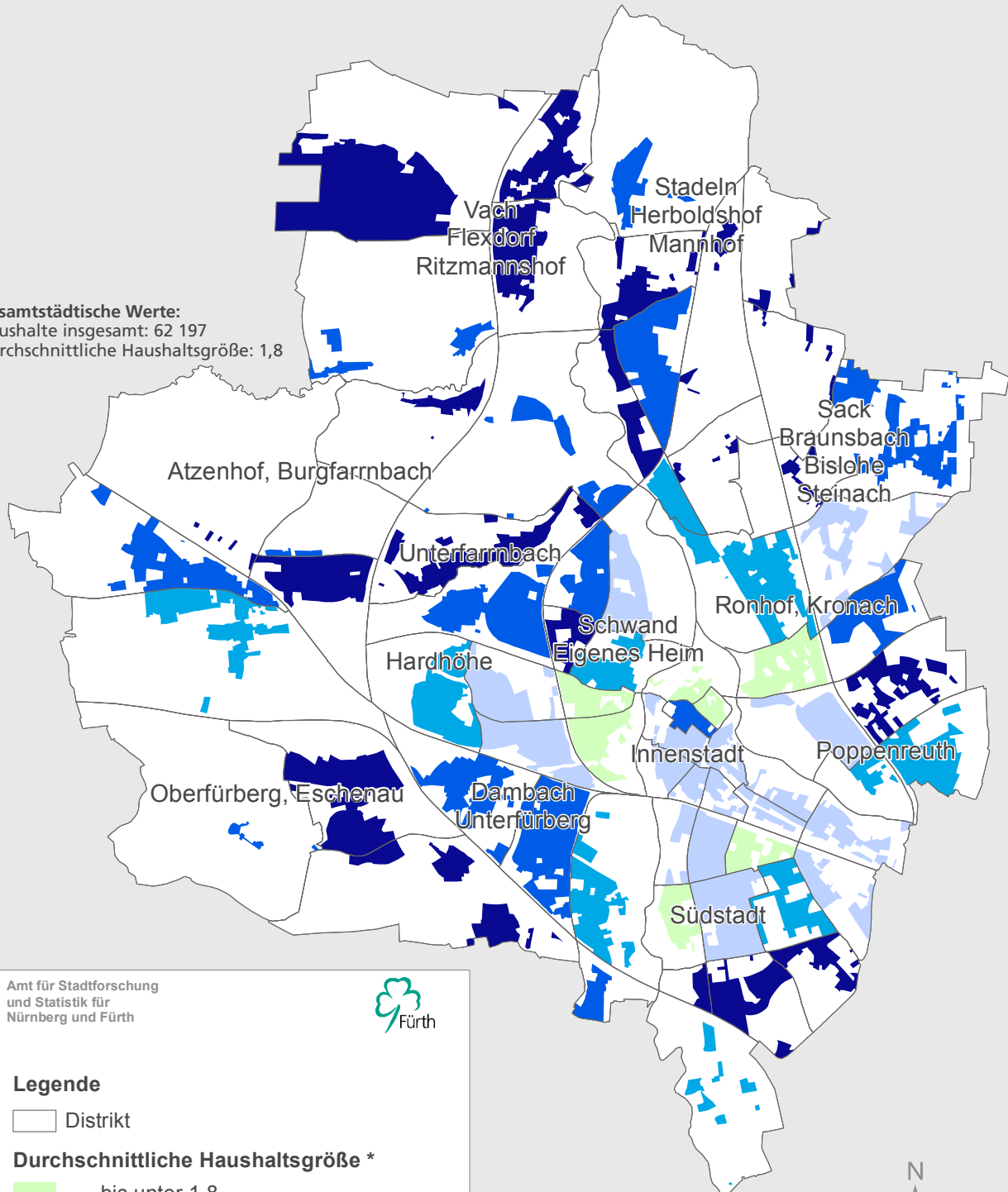
1 - 6	Haushalte	Zahl der privaten Haushalte nach der Haushaltegenerierung mit HHGEN. Basis der Haushaltegenerierung ist die Wohnberechtigte Bevölkerung aus dem Melderegister, wobei Adressen, an denen sich Anstalten/Heime befinden, von der Generierung ausgeschlossen werden. Bei weniger als insg. 3 Haushalten in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine detaillierten Angaben.
7	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Zahl der Personen je Haushalt. Die Zahl wird ermittelt, in dem die Wohnberechtigte Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Anstalten/Heimen zur Zahl der Haushalte in Relation gesetzt wird.
8 - 9	Haushalte mit Kindern	Zahl der Haushalte, in denen mindestens ein Kind unter 18 Jahren an der gleichen Adresse lebt. Alleinerziehende sind Haushalte mit Kindern, in denen nur ein Elternteil (Vater oder Mutter) im gleichen Haushalt wohnt. Bei weniger als 3 Haushalten mit Kindern in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine Angaben.
10 - 12	Haushalte nach der Zahl der Kinder im Haushalt	Maßgeblich sind die im gleichen Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Bei weniger als 3 Haushalten mit Kindern in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine Angaben.

Stadt Fürth

Haushaltsgröße

2013

Gesamtstädtische Werte:
Haushalte insgesamt: 62 197
Durchschnittliche Haushaltsgröße: 1,8



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



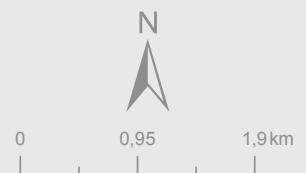
Legende

□ Distrikt

Durchschnittliche Haushaltsgröße *

- bis unter 1,8
- 1,8 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 2,1
- 2,1 bis unter 2,3
- 2,3 und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche

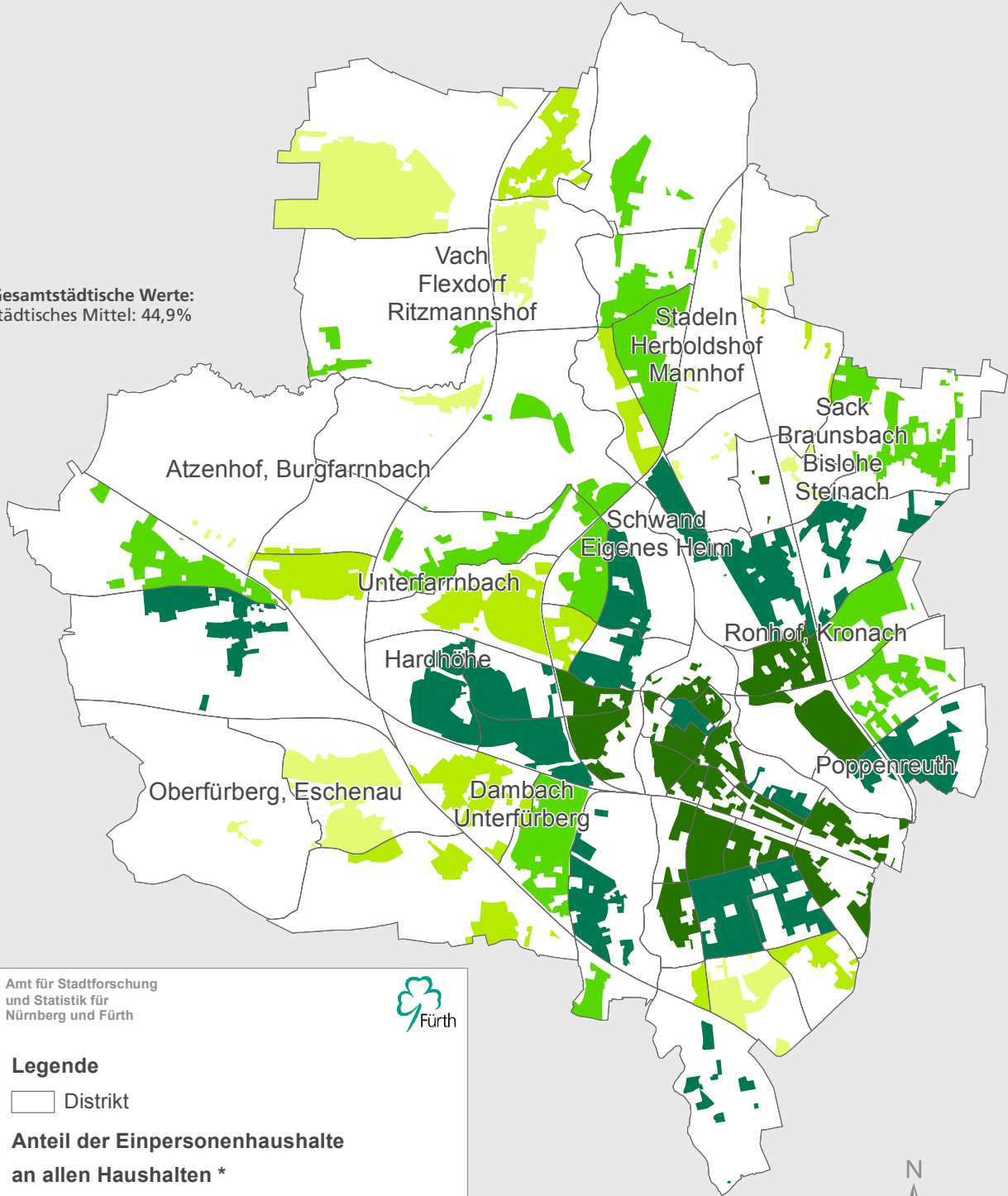


Raumbezugsystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2013

Stadt Fürth

Einpersonenhaushalte 2013

Gesamtstädtische Werte:
städtisches Mittel: 44,9%



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten *

- bis unter 30%
- 30 bis unter 35%
- 35 bis unter 40%
- 40 bis unter 50%
- 50% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2013

Haushalte nach Statistischen Bezirken S. 42

~~**Haushalte nach Distrikten S. 44**~~

Haushalte nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Haushalte am 31.12.2013 insgesamt	Haushalte nach der Zahl der Personen im Haushalt					durschnittl. Haushalts-Größe	Haushalte mit Kindern		Haushalte nach der Zahl der Kinder im Haushalt		
		1	2	3	4	5 und mehr		insgesamt	darunter Allein-erziehende	1	2	3 und mehr
		1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
01	7 061	3 847	1 712	752	476	274	1,8	1 310	382	726	396	188
02	3 852	1 984	1 088	421	243	116	1,8	684	203	413	201	70
03	5 313	2 920	1 373	520	334	166	1,8	851	247	493	265	93
04	3 970	1 913	1 054	475	384	144	2,0	865	198	479	304	82
05	5 258	2 668	1 482	618	356	134	1,8	1 023	304	607	334	82
06	1 267	303	378	286	209	91	2,6	463	82	259	148	56
07	2 412	906	827	372	233	74	2,1	528	95	305	180	43
08	1 816	581	661	303	213	58	2,2	394	84	212	143	39
09	3 701	1 309	1 295	594	398	105	2,1	776	133	439	277	60
10	2 612	915	932	393	284	88	2,1	584	73	323	215	46
11	4 360	1 861	1 476	584	322	117	1,9	774	195	467	241	66
12	1 782	962	512	195	82	31	1,7	262	84	174	71	17
13	3 805	1 573	1 191	508	390	143	2,0	859	209	476	293	90
14	2 925	1 307	900	389	240	89	1,9	548	113	310	185	53
15	5 948	2 781	1 829	735	452	151	1,9	1 000	222	589	326	85
16	1 110	392	382	185	111	40	2,1	239	46	134	84	21
17	3 286	1 173	1 103	544	373	93	2,1	729	129	407	276	46
18	1 719	542	593	298	206	80	2,3	408	55	213	143	52
Insg.	62 197	27 937	18 788	8 172	5 306	1 994	1,8	12 297	2 854	7 026	4 082	1 189

5. Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen

Die Daten zum Kraftfahrzeugbestand beruhen auf dem Register der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle. In dem hieraus abgezogenen Statistik-Datensatz sind alle wesentlichen Merkmale zum Halter, zur Nutzung und zur Technik und Ausstattung des Fahrzeugs enthalten.

In den folgenden Tabellen sind die kleinräumigen Bestandszahlen der zugelassenen Kraftfahrzeuge (also ohne stillgelegte oder vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge) dargestellt. Danach waren in Fürth am

31.12.2013 insgesamt 69 835 Kraftfahrzeuge zugelassen, darunter 59 326 PKW. Dabei ist im Regelfall der Fahrzeugstandort mit der Adresse des Halters identisch; dies gilt auch für Firmen mit auswärtigem Unternehmenssitz.

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes sowie Fahrzeuge mit Kurz- oder mit Ausfuhrkennzeichen. Auch die zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuganhänger sind nicht enthalten.

Allerdings kommt es aufgrund anderer Zuordnungen zu Abweichungen in den Bestandszahlen. Nach der Statistik des Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg (KBA) lag die Zahl der PKW in Fürth am 01.01.2014 bei 57 094.

Weitere Erläuterungen zu den in der Tabelle verwendeten Begriffen sind in der folgenden Übersicht aufgeführt:

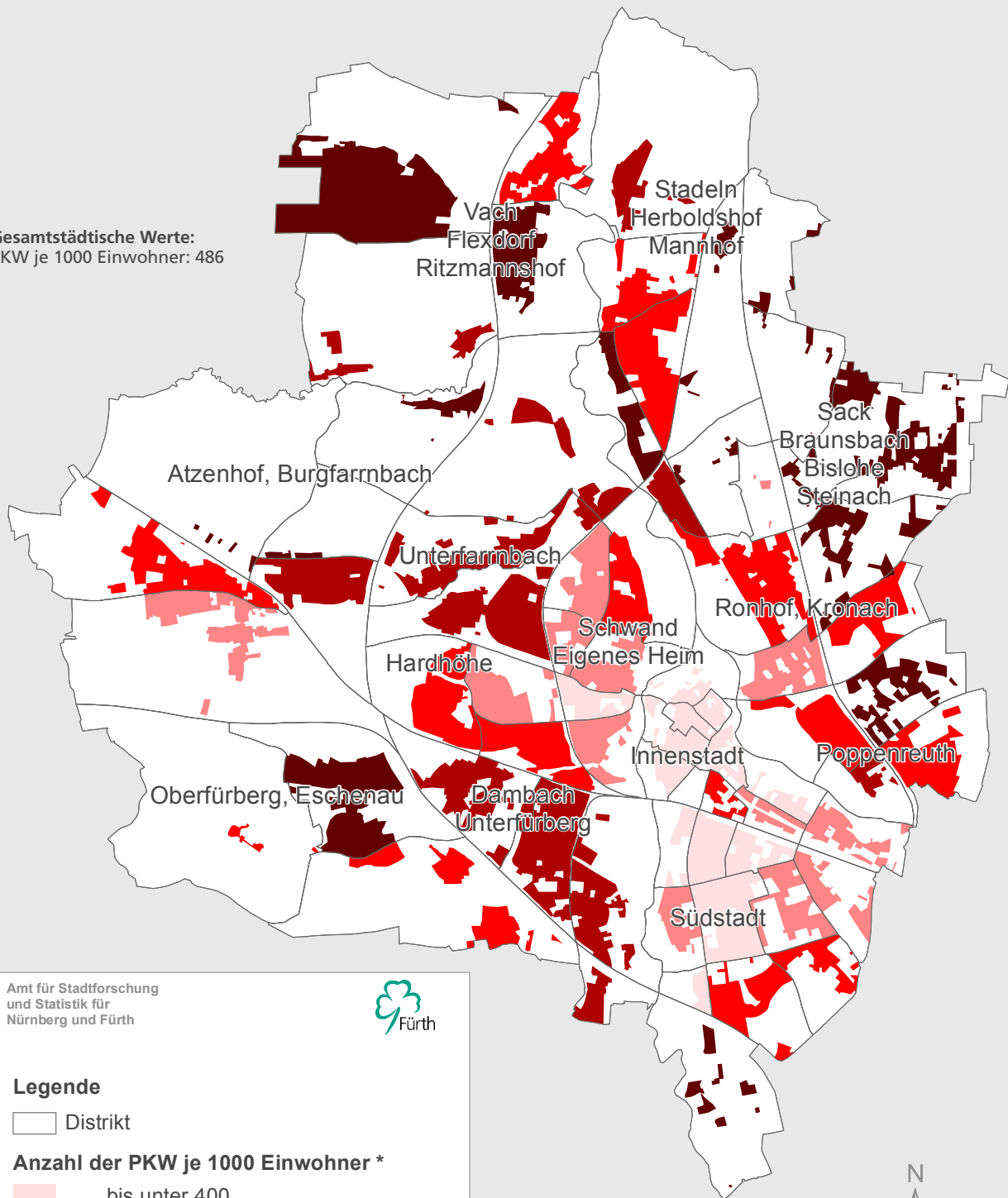
Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Zugelassener Kraftfahrzeugbestand insgesamt	Summe der zugelassenen Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge, selbstfahrenden Zug- und Arbeitsmaschinen sowie Krafträder Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit 2 und weniger Kraftfahrzeugen
2	darunter LKW / Bus / Zugmaschinen	Prozentanteil der Nutzfahrzeuge, Omnibusse und Zugmaschinen an allen Kraftfahrzeugen
3	darunter PKW insgesamt	Anzahl der Personenkraftwagen Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit 2 und weniger PKW
4	darunter mit Dieselmotor	Anteil der mit Dieselmotor ausgerüsteten PKW an allen Personenkraftwagen
5	darunter mit EURO4 und besser	Anteil der mit mindestens EURO4-Norm ausgerüsteten PKW an allen Personenkraftwagen
6	PKW je 1000 Einw.	Gesamtzahl der PKW (Sp. 3) dividiert durch die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz x 1000 Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit weniger als 30 Einwohnern
7 – 11	2013 erstmals zugelassene Kraftfahrzeuge	Summe der im Jahr 2013 erstmals zugelassenen und am 31.12.2013 in Fürth gemeldeten Neufahrzeuge. Entscheidend ist dabei das Datum der Erstzulassung, nicht der Zulassungsbezirk zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Bei den Sp. 8 bis 11 wird auf die Begriffserläuterungen zu den Spalten 2, 3, 5 und 6 verwiesen

Stadt Fürth

PKW je Einwohner

2013

Gesamtstädtische Werte:
PKW je 1000 Einwohner: 486



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



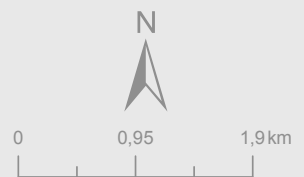
Legende

□ Distrikt

Anzahl der PKW je 1000 Einwohner *

- bis unter 400
- 400 bis unter 500
- 500 bis unter 570
- 570 bis unter 630
- 630 und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche

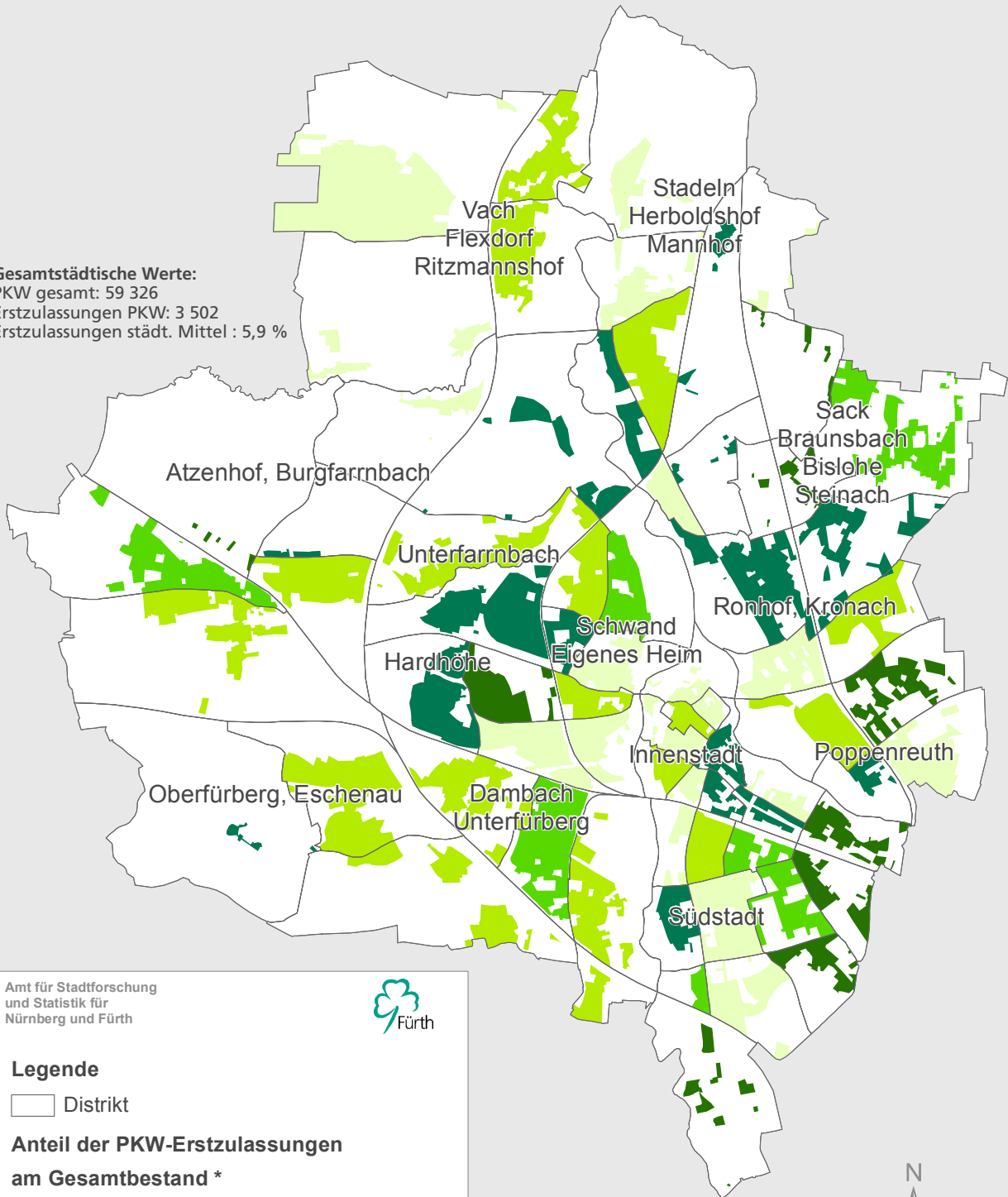


Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
KFZ-Zulassungsregister 31.12.2013

Stadt Fürth

PKW Erstzulassungen 2013

Gesamtstädtische Werte:
 PKW gesamt: 59 326
 Erstzulassungen PKW: 3 502
 Erstzulassungen städt. Mittel : 5,9 %



Amt für Stadtforschung
 und Statistik für
 Nürnberg und Fürth



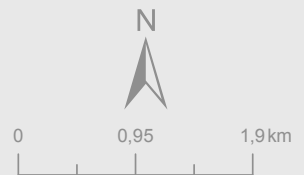
Legende

□ Distrikt

**Anteil der PKW-Erstzulassungen
 am Gesamtbestand ***

- bis unter 4%
- 4 bis unter 5%
- 5 bis unter 6%
- 6 bis unter 8%
- 8% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 KFZ-Zulassungsregister 31.12.2013

Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Statistischen Bezirken S. 52

~~**Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Distrikten S. 54**~~

Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Zugelassener Kraftfahrzeugbestand 31.12.2013						2013 erstmals zugelassene Kfz				
	insgesamt	dar. LKW/ Bus/ Zugmaschinen	darunter PKW				insgesamt	dar. LKW/ Bus/ Zugmaschinen	darunter PKW		
			insgesamt	darunter mit Dieselmotor	dar. mit EURO4 und besser	PKW je 1 000 Einw.			insgesamt	dar. mit EURO4 und besser	PKW je 1 000 Einw.
	Zahl	in % von Sp. 1	Zahl	in % von Sp. 3	Zahl	Zahl	in % von Sp. 7	Zahl	in % von Sp. 9	Zahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
01	5 026	5,7	4 162	31,4	68,7	320	209	6,7	177	70,6	14
02	3 509	5,7	3 065	33,7	68,5	442	277	6,1	251	61,0	36
03	3 759	5,6	3 217	28,4	67,8	344	176	8,5	146	62,3	16
04	4 104	9,5	3 438	35,1	69,0	434	306	9,2	266	66,2	34
05	4 453	3,2	3 940	27,5	66,1	405	171	2,9	149	62,4	15
06	2 840	9,4	2 344	39,6	67,6	728	481	7,5	418	58,4	130
07	3 423	3,9	2 948	28,0	69,6	597	163	3,1	145	61,4	29
08	2 745	2,4	2 416	29,9	67,9	611	119	-	111	59,5	28
09	5 650	7,4	4 675	26,1	65,8	577	298	11,4	239	58,6	29
10	3 968	6,8	3 355	32,8	69,6	610	239	12,1	196	58,2	36
11	4 845	3,4	4 288	30,0	68,9	509	314	2,9	291	73,5	35
12	1 412	3,7	1 225	23,0	66,7	394	54	7,4	46	47,8	15
13	3 906	2,8	3 404	25,1	65,7	435	178	2,2	161	46,6	21
14	3 757	5,7	3 212	24,4	65,5	571	202	6,4	180	56,7	32
15	6 650	5,5	5 704	26,4	66,7	509	368	7,1	330	57,6	29
16	2 179	16,7	1 591	33,0	69,1	682	143	23,8	103	55,3	44
17	4 789	5,1	4 033	26,6	66,5	581	220	8,2	187	58,3	27
18	2 726	6,2	2 233	28,8	66,6	582	117	12,8	89	58,4	23
Insg.	69 835	5,8	59 326	29,2	67,5	486	4 053	7,5	3 502	60,7	29

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt

6. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt

Die Erwerbspersonen sind Bezugsgröße für die Berechnung von Arbeitslosenquoten. Mangels kleinräumiger Angaben zur Zahl der Erwerbspersonen stehen auch **keine kleinräumigen Arbeitslosenquoten** zur Verfügung. Um Vergleichswerte für die unterschiedliche Betroffenheit von Arbeitslosigkeit in den Statistischen Bezirken und Distrikten zu haben, werden in diesem Heft die Arbeitslosen zu den dort wohnenden Einwohnern im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Beziehung gesetzt.

Für die Gesamtstadt betrug die amtliche Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) Ende Dezember 2013: 6,4 % (Ende Juni 2013: 6,7 %). Der Anteil der Arbeitslosen an allen 15 bis unter 65-Jährigen betrug zum selben Zeitpunkt: 5,2 % (Juni 2013: 5,5 %).

Die Differenz erklärt sich aus der Tatsache, dass nicht alle 15 bis unter 65-Jährigen potenziell erwerbstätig sind.

In diesem Heft werden auszugsweise die Zahlen der Arbeitslosen und der Beschäftigten in kleinräumiger Gliederung veröffentlicht. Die Lieferung kleinräumiger Arbeitsmarktdaten ist möglich geworden auf der Grundlage einer seit 1999 getroffenen Rahmenvereinbarung zwischen den im Verband Deutscher Städtestatistiker organisierten Städten und der Bundesagentur für Arbeit.

Die räumliche Zuordnung erfolgt nach dem **Wohnortprinzip**, das heißt die folgenden Bezirks- bzw. Distrikstabellen enthalten die Zahlen der dort wohnenden Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl am Wohnort Fürth darf also nicht mit der Beschäftigtenzahl am Arbeitsort Fürth gleichgesetzt werden, in

der unabhängig vom Wohnort alle in Fürth arbeitenden Beschäftigten enthalten sind.

Zum Berichtszeitpunkt Dezember 2013 betrug die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Fürth 48 515 (Juni 2013: 48 096), die Zahl der in Fürth arbeitenden Beschäftigten betrug dagegen 41 807 (Juni 2013: 40 773). Die Differenz von 6 708 (Juni 2013: 7 323) stellt den negativen Saldo von Berufsein- und -auspendlern dar.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfassen alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), die krankenversicherungs- oder rentenversicherungspflichtig sind. **Nicht einbezogen** sind dagegen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, Wehrpflichtige ohne vorangegangene Beschäftigung sowie Beamte.

Eine genaue Aussage über die berufliche Stellung der in der Beschäftigtenstatistik nicht erfassten Personen lässt sich nicht machen.

Arbeitslose (aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III) sind die bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldeten Arbeitssuchenden zwischen dem vollendeten 15. und 65. Lebensjahr. Sie müssen eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und dürfen nicht Schüler, Student oder Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik, nicht arbeitsunfähig erkrankt und nicht Empfänger von Altersrente sein. Es werden die Zahlen zum Berichtszeitpunkt Dezember 2013 veröffentlicht. Aufgrund fehlender oder falscher Angaben zur Adresse können manche Personen aus den Meldeverfahren

kleinräumig nicht zugeordnet werden – in der Gesamtsumme für die Stadt Fürth sind diese aber enthalten.

Weitere Details zu den verwendeten Begriffen werden in der Übersicht auf der folgenden Seite beschrieben.

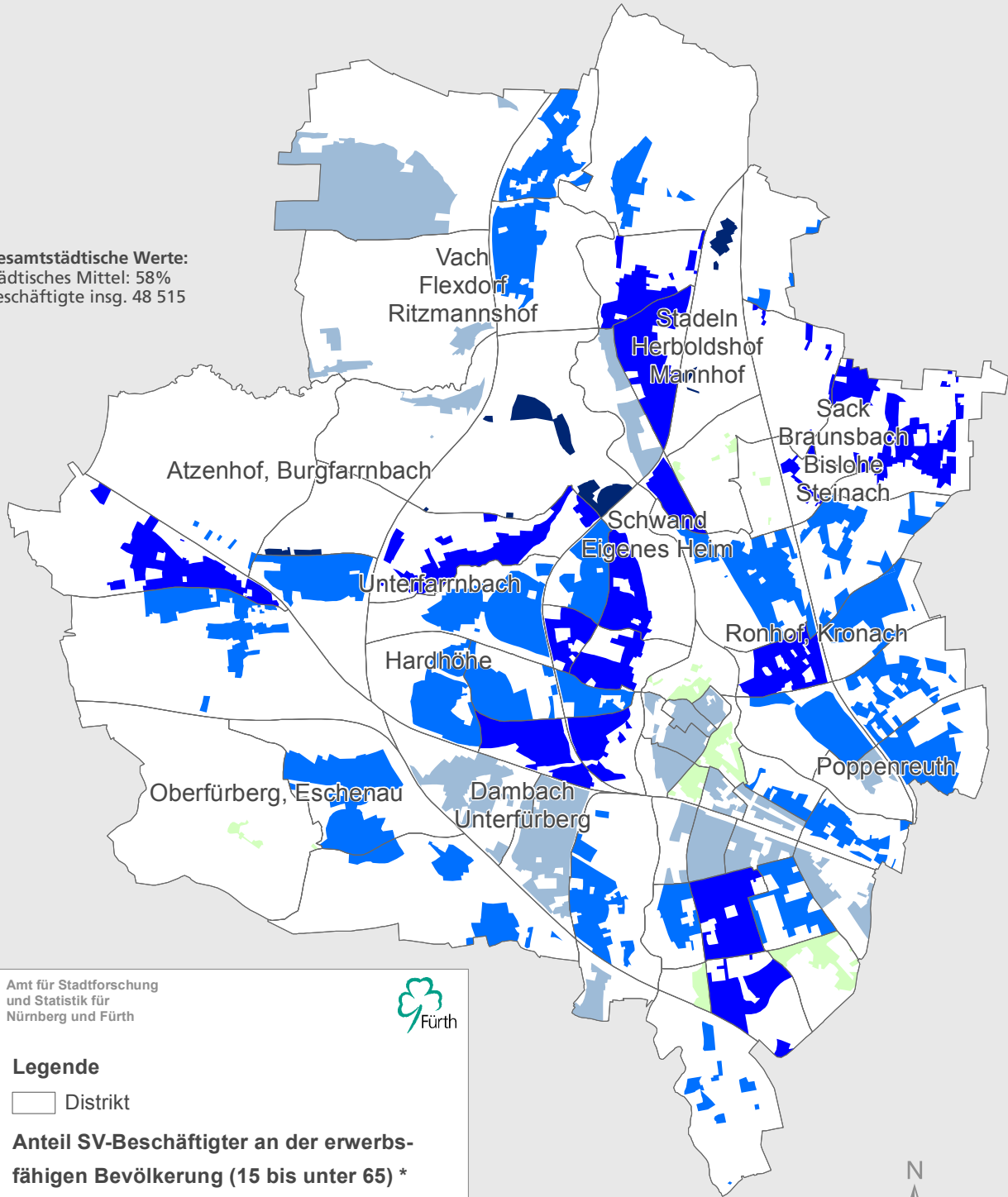
Aufgrund von Datenrevisionen können sich die angegebenen Werte im Nachhinein geringfügig ändern. Stand der eingearbeiteten Daten ist Juli 2014.

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Bevölkerung am 31.12.2013 (Hauptwohnsitz) im Alter von 15 - unter 65 Jahren	Alle im Melderegister enthaltenen Personen am Hauptwohnsitz, die am 31.12.2013 15 bis unter 65 Jahre alt waren. Bei dieser Bevölkerungszahl handelt es sich um die Hauptwohnbevölkerung lt. Melderegister. Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit weniger als 30 Einwohnern insgesamt.
2 - 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2013	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt registrierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Keine Angaben bei 2 und weniger Beschäftigten.
6 - 11	Arbeitslose am Wohnort am 31.12.2013	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosen (aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III). Keine Angaben bei 2 und weniger Arbeitslosen.
12	Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II am 31.12.2013	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt gemeldeten Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II. Keine Angaben bei 2 und weniger Leistungsempfängern.
13 - 14	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II am 31.12.2013	Anzahl von Bedarfsgemeinschaften im Rechtskreis SGB II. Eine Bedarfsgemeinschaft besteht mindestens aus einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, dem Partner oder der Partnerin und den im Haushalt lebenden unter 25-jährigen, unverheirateten Kindern.
15 - 16	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2013	Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, welche erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.
17	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2013	Als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten.
18	SGB II – Leistungen insgesamt	Leistungen sind auf volle 1 000 Euro gerundet.

Stadt Fürth

Sozialversicherungspflichtig (SV) Beschäftigte 2013

Gesamtstädtische Werte:
 städtisches Mittel: 58%
 Beschäftigte insg. 48 515



Amt für Stadtforschung
 und Statistik für
 Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil SV-Beschäftigter an der erwerbsfähigen Bevölkerung (15 bis unter 65) *

- bis unter 50%
- 50 bis unter 55%
- 55 bis unter 60%
- 60 bis unter 65%
- 65% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche

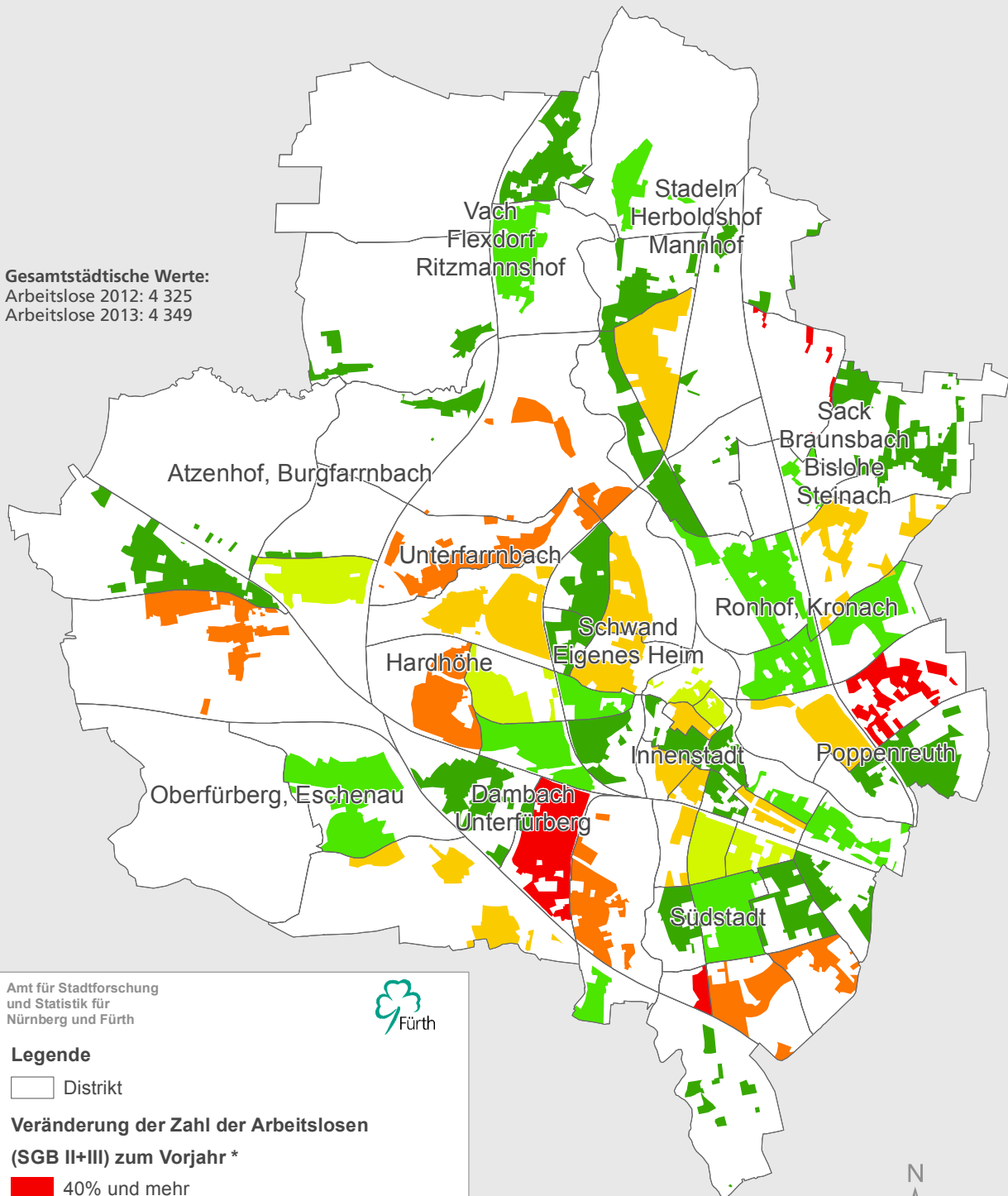


Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Bundesagentur für Arbeit, Melderegister 31.12.2013

Stadt Fürth

Veränderung der Arbeitslosenzahlen 2012-2013

Gesamtstädtische Werte:
Arbeitslose 2012: 4 325
Arbeitslose 2013: 4 349



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Veränderung der Zahl der Arbeitslosen (SGB II+III) zum Vorjahr *

■ 40% und mehr

■ 20 bis unter 40%

■ 10 bis unter 20%

■ bis unter 10%

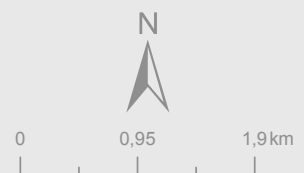
■ bis unter 7%

■ 7% und mehr

Zunahme der
Arbeitslosigkeit

Abnahme der
Arbeitslosigkeit

* Darstellung der bewohnten Fläche

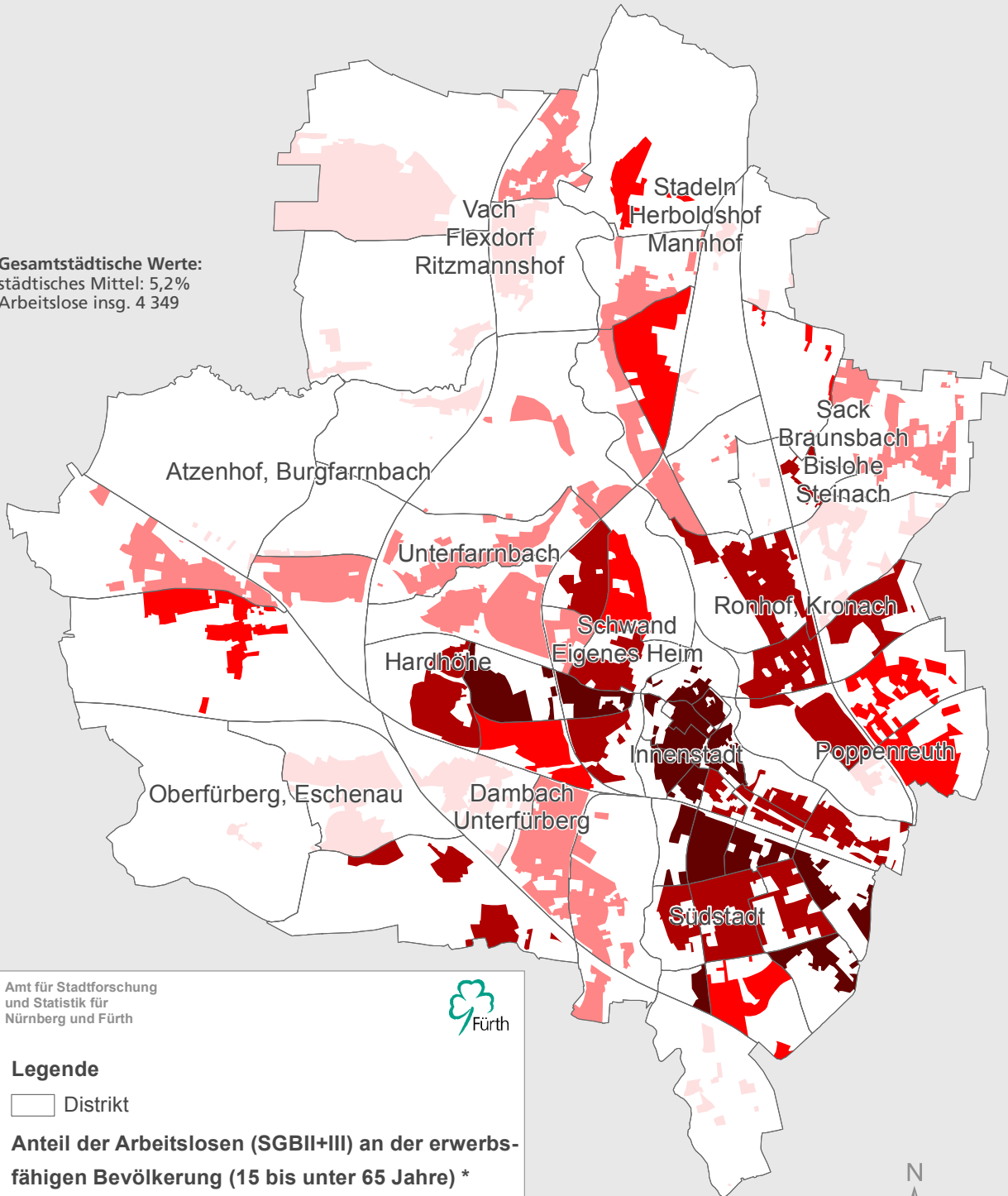


Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit 31.12.2013

Stadt Fürth

Arbeitslosigkeit bei 15 bis unter 65-Jährigen 2013

Gesamtstädtische Werte:
städtisches Mittel: 5,2%
Arbeitslose insg. 4 349



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



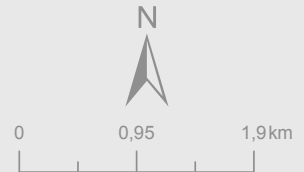
Legende

□ Distrikt

Anteil der Arbeitslosen (SGBII+III) an der erwerbsfähigen Bevölkerung (15 bis unter 65 Jahre) *

- bis unter 2%
- 2 bis unter 3%
- 3 bis unter 4%
- 4 bis unter 7%
- 7% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche

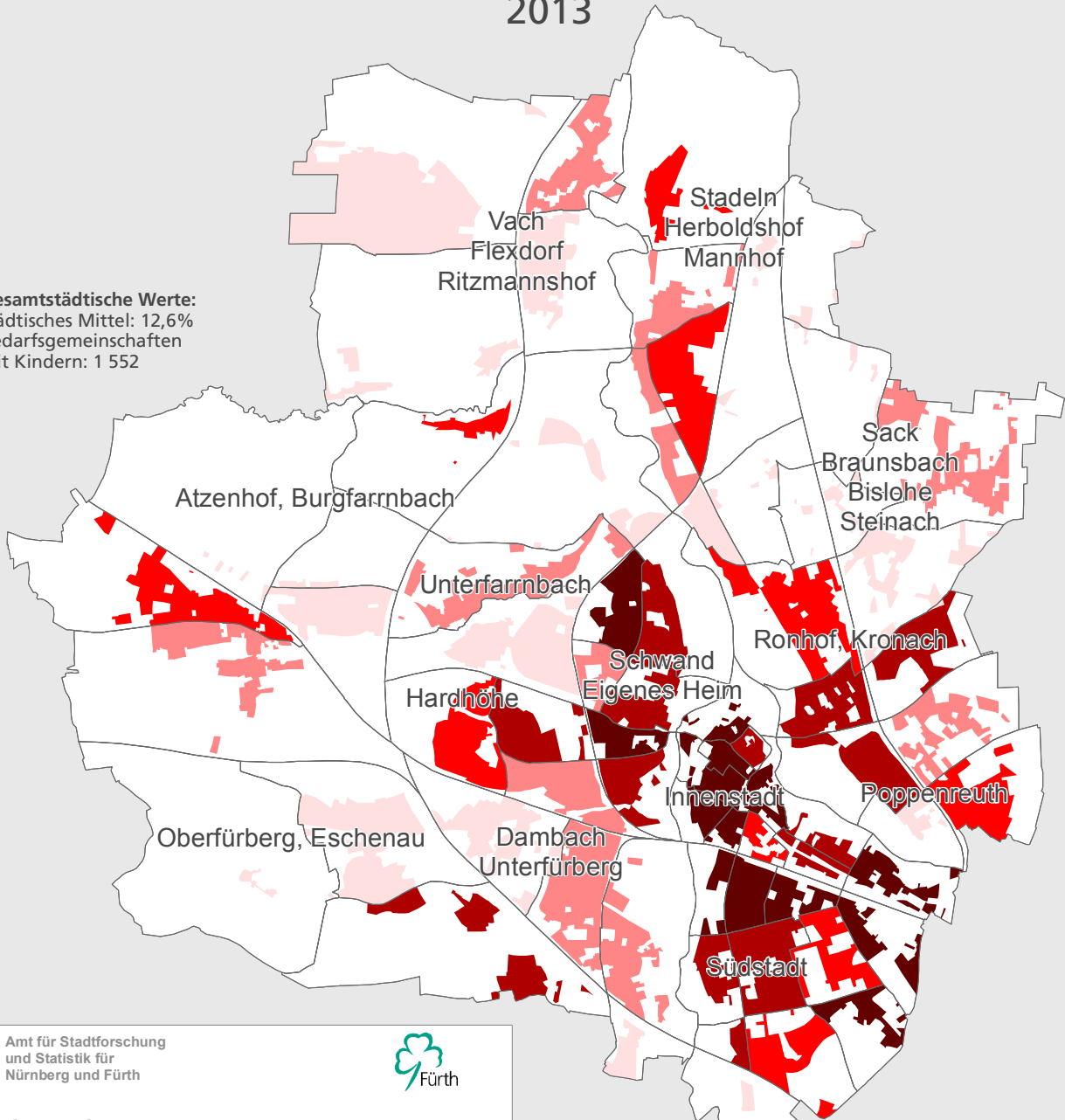


Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, Melderegister 31.12.2013

Stadt Fürth

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern an allen Haushalten mit Kindern 2013

Gesamtstädtische Werte:
städtisches Mittel: 12,6%
Bedarfsgemeinschaften
mit Kindern: 1 552



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



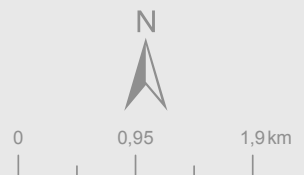
Legende

□ Distrikt

**Anteil der Bedarfsgemeinschaften (SGB II)
mit Kindern an allen Haushalten mit Kindern ***

- bis unter 3%
- 3 bis unter 5%
- 5 bis unter 10%
- 10 bis unter 20%
- 20% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2014 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, Einwohnermelderegister 31.12.2013

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Statistischen Bezirken
S. 64

~~Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Distrikten S. 66~~

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt Fürth nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2013	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2013				Arbeitslose (SGB II + III) am Wohnort 2013					
		insgesamt	Männer	Frauen	unter 25 Jahren	insgesamt	SGB II	Frauen	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
01	9 443	4 782	2 598	2 184	601	792	605	331	333	83	120
02	5 333	2 993	1 546	1 447	356	313	213	140	114	23	38
03	7 041	3 673	2 011	1 662	461	575	416	240	213	58	86
04	5 850	3 220	1 744	1 476	399	385	277	172	125	45	56
05	6 616	3 948	1 986	1 962	447	378	256	199	95	34	59
06	2 372	1 417	751	666	178	85	48	47	26	5	13
07	3 201	1 743	873	870	120	75	34	34	3	4	23
08	2 601	1 471	711	760	138	74	43	39	11	5	18
09	5 216	3 135	1 587	1 548	345	136	63	62	21	11	39
10	3 679	2 244	1 150	1 094	174	97	37	54	16	3	22
11	5 301	3 119	1 607	1 512	385	308	200	151	58	32	62
12	1 986	1 194	603	591	129	126	94	63	29	9	16
13	5 158	3 094	1 584	1 510	361	237	148	126	46	18	45
14	3 666	2 095	1 063	1 032	204	143	80	59	24	15	31
15	7 630	4 538	2 334	2 204	471	377	238	179	99	29	88
16	1 593	985	510	475	130	41	20	22	4	.	11
17	4 572	2 754	1 402	1 352	320	137	59	65	28	9	37
18	2 538	1 461	763	698	133	48	22	23	7	4	13
Insg.	83 796	48 515	25 167	23 348	5 401	4 349	2 859	2 018	1 255	391	780

Leistungsempfänger SGB II 2013							Bezirk
Personen insgesamt	Bedarfgemeinschaften insgesamt	Bedarfgemeinschaften mit Kind(ern)	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) insg.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) Alleinerziehende	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	SGB II-Leistungen in Tausend EUR insgesamt	
12	13	14	15	16	17	18	
1 986	994	321	1 401	171	585	856	01
684	358	114	493	73	191	305	02
1 225	681	206	891	122	334	567	03
778	439	124	568	84	210	349	04
910	475	177	624	127	286	378	05
196	66	34	123	21	73	66	06
92	53	17	68	9	24	44	07
154	64	29	96	18	58	56	08
183	103	31	137	22	46	74	09
101	60	16	77	10	24	47	10
545	280	84	398	59	147	233	11
268	161	51	192	41	76	125	12
583	262	116	369	73	214	231	13
234	123	41	162	26	72	100	14
725	411	123	527	80	198	327	15
56	28	8	43	5	13	24	16
221	118	39	161	30	60	94	17
73	39	12	54	7	19	29	18
9 045	4 729	1 552	6 403	984	2 642	3 919	Insg.